

EDITORIAL



Politisches Amt mit Familie?

Liebe Eltern,

das war ein kurzes Gastspiel: Bundesfamilienministerin Anne Spiegel trat bereits nach nur vier Monaten im Amt zurück. Gestolpert ist die vierfache Mutter, deren Kinder im Kita- und Grundschulalter sind, nicht etwa darüber, dass sie während der Flutkatastrophe in den Familienurlaub fuhr, sondern darüber, dass sie auf Nachfrage behauptete, sie hätte in dieser Zeit online an Kabinettsitzungen teilgenommen - was nachweislich gelogen war. Ob ihre Urlaubsentscheidung nun richtig war, möchte ich hier nicht beurteilen und thematisieren. Aber ich finde, ihre emotionale Verteidigungsrede einen Tag zuvor hat endlich ein Thema in den Blickpunkt gerückt, das lange Zeit unberachtet blieb: Die Vereinbarkeit von Familie und Politik.

Während die Vereinbarkeit von Familie und Beruf schon länger diskutiert wird und es hier auch schon manche Fortschritte gibt (sicher bleibt noch ein langer Weg), kam das Thema „Vereinbarkeit von Familie mit einem politischen Amt“ bisher immer nur dann kurz in die Öffentlichkeit, wenn männliche Politiker in die Elternzeit gingen, so wie Tübingens Oberbürgermeister Palmer oder wenn ihnen dies, wie Landesfinanzminister Danyal Bayaz, verwehrt wird.

Ich finde, Mütter und Väter mit kleinen Kindern tun der Politik gut. Sie haben einen anderen Blick auf das Geschehen, einen Blick, der bisher im politischen Leben viel zu kurz kommt. Wer am Wochenende oder am Frühstückstisch seinen Kindern erklären muss, was er oder sie gerade entschieden hat und welche Konsequenzen dies hat, entscheidet in der Regel überlegter, macht sich vielleicht auch Gedanken, was dies für die Eltern der anderen Kindergartenkinder oder Klassenkameraden bedeutet. Und um noch einmal auf Anne Spiegel zurückzukommen - wie erklärt sie ihre Lüge wohl ihren Kindern?

Viel zu lange galten Politikerkinder als Kinder, die ohne Vater aufwachsen und wenn doch auch mal eine Frau mit Kindern politische Karriere machte, wurde sie häufig belächelt oder wie die siebenfache Mutter Ursula von der Leyen fast schon als kleines Weltwunder beschrieben.

In der aktuellen Regierung sind nun einige junge Eltern und bisher scheinen sie die Vereinbarkeit von Familie und Politik ganz gut zu meistern. Wir als Eltern sollten uns darüber freuen und uns auch einmal in die Lage dieser „Politikeltern“ versetzen, akzeptieren, dass sie ihre Urlaube mit den Schulferien abstimmen müssen, eine Sitzung sich auch mal an einem Termin für einen Elternabend orientieren muss. Politiker brauchen genauso wie alle Eltern Freiraum für ihre Familien. Dann kommt auch eine bessere Politik für Familien heraus und zwar auf allen Politikfeldern.

DMB
MIETER
VEREIN
STUTTGART

JULE MIT PAUL

(Alleinerziehende, ihr Boiler wurde zügig repariert)

WIR SIND FÜR DICH DA.
DEIN MIETERVEREIN.

mieterverein-stuttgart.de

Trennung mit Kindern? – bitte fair!
www.likom.info 07141 / 6887999

Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711.563 989

Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde
mit Kieferorthopädie

Gesunde Zähne für
die gesamte Familie.

www.kinderzähne-stuttgart.de

Jetzt auch mit Lachgassedierung!

Eine Praxis der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. P. Maier, Th. W. Binder & Partner



9

Familienanschluss für Geflüchtete

© M. Kösters



12

Medien im Familienalltag

© shutterstock / Yarobchuk Vlacheslav

Titelthema: Snapchat und Co.

Whats App, Insta, TikTok und wie sie alle heißen, nehmen viel Raum in unserem und im Leben unserer Kinder ein. Sie bergen reale Gefahren für Gesundheit und Psyche. Wir sprachen mit einem Experten des Landesmedienzentrums darüber, worauf wir Eltern achten sollten.



16

Theaterfestival Schöne Aussicht

© Brian Hartley

Aktuell

- 102. Deutscher Katholikentag in Stuttgart
- Expertinnen beantworten Leserfragen: Spracherwerb bei Down-Syndrom
- Neu auf unseren Kinderseiten: Frag-Lotte beantwortet Kinderfragen
- Gedanken zum Muttertag
- Wiedereröffnung von Spielwaren Kurtz
- Neue Erlebnisangebote in der Grabkapelle auf dem Rotenberg
- Familienanschluss für Geflüchtete aus der Ukraine
- Rückblick: Feriencampmesse im Alten Schloss

Dies & Das

Medien im Familienalltag

- Titelthema:** TikTok, Snapchat und Co.
Was machen die Sozialen Medien mit uns?
So machen wir das – Mediennutzung in Familien
Vorlesen - Tipps für Eltern

Kultur

- Theaterfestival -
10. Schöne Aussicht im Jungen Ensemble Stuttgart (JES)
Vorhang auf für die ersten Leonberger Theatertage
Die Jugendkunstschule „JuKuS“ wird 50

Kultursplitter

Filmtipps

- Trickreiche Tage:
Internationales Trickfilmfestival wieder in Stuttgart
Filmstart: „Mia and me“ im Kino
Filmstart: „Willi und die Wunderkröte“

Luftikus

- Die kunterbunte Kinderzeitung

5	
6	
6	
7	
8	
8	
9	
10	
11	

12	
14	
15	
16	
18	
18	
19	
20	
21	
21	
22	

26	
28	
30	
32	
33	
33	
48	
51	
52	



24

Ausflug des Monats



26

Raus ins Grüne

Titelthema: Radtour mit der ganzen Familie

Draußen wird es immer grüner und die Temperaturen sind jetzt perfekt für eine Radtour. Damit alle Spaß haben, gibt es von uns ein paar Tipps zur Vorbereitung und zwei Tourenvorschläge.



33

Veranstaltungskalender Mai

Religiös - bunt - informativ

102. Deutscher Katholikentag vom 25. bis 29. Mai in Stuttgart



Viele Angebote richten sich an junge Menschen.

von Andrea Rothfuß

Stuttgart – Zehntausende Gläubige werden beim Katholikentag in Stuttgart erwartet. An fünf Tagen werden unter dem Leitwort „Leben teilen“ viele brisante Themen aus Kirche und Gesellschaft diskutiert. Dabei wird es auch hitzige Debatten mit kontroversen Meinungen geben.

Beginn ist am **Mittwoch, den 25. Mai** mit einer feierlichen Eröffnung im Oberen Schlossgarten. Anschließend lädt die gastgebende Diözese Rottenburg-Stuttgart zu einem kulturell und kulinarisch bunten Abend der Begegnung in die Stuttgarter Innenstadt ein. Am Morgen von Christi Himmelfahrt sind alle Teilnehmenden und Gäste des Katholikentags zur Eucharistiefeier auf dem Schlossplatz oder zu einem Familiengottesdienst im Oberen Schlossgarten eingeladen. Zu den Zentralen Veranstaltungen gehören traditionell auch ein großer ökumenischer Gottesdienst am Freitag und ein fröhliches Fest am Samstagabend auf den Plätzen der Innenstadt. Am Sonntag setzt ein Festgottesdienst vor dem Neuen Schloss den feierlichen Schlusspunkt dieses Katholikentags.

Die Rolle der Frau in der Kirche, sexueller Missbrauch, Reformbedarf und Segen auch für gleichgeschlechtliche Paare - diese konflikträchtigen Themen beschäftigen die Katholische Kirche und ihre Gläubigen ganz aktuell und sie werden auch Teil des Deutschen Katholikenentags in Stuttgart sein. Am 25. Mai geht es in der Liederhalle um „Missbrauch von Erwachsenen“ und im Königin-Katharina-Stift gibt es ein Podiumsgespräch über „Gottes Segen für alle Liebenden?“. In der Falkenschule spricht man am 27. Mai über „Frauen in der Kirche“.

Für Familien

Speziell für Familien gibt es darüber hinaus zahlreiche Veranstaltungen, von denen hier chronologisch ein paar vorgestellt werden:

Donnerstag, 26. Mai: Von 11 bis 18 Uhr findet das Sportevent „Mit Fußball Grenzen überwinden“ in der Sporthalle der Falkertschule statt. Unter dem Motto „Familienschätze“ geht es im Jugendhaus Mitte von 11 bis 18 Uhr um Rituale im Familienalltag. Von 14 bis 15.30 Uhr können Väter mit ihren Kindern Stuttgart erkunden bei der Führung „Über steile Stäffele die Stadt entdecken“. Treffpunkt: Domkirche St. Eberhard. „Hotel Mama - Darf man Kinder rauschmeißen?“ heißt der provokante Titel einer Familienwerkstatt, die von 16.30 bis 18 Uhr im Seminar Stuttgart stattfindet.

Freitag, 27. Mai: Von 10.30 bis 11.30 Uhr wird zu einem Bibel-Mitmachkonzert in der Hospitalkirche unter dem Motto „Lachen, singen, tanzen - unter Gottes Regenbogen“ eingeladen. Eine märchenhafte Zeit für Kinder ab 3 Jahren möchte die Märchenerzählerin Monika Ley Familien bieten. Und zwar von 14 bis 15.30 Uhr im Haus der Evangelischen Jugend. „Mal biologisch, mal sozial, mal beides“ ist der Titel einer Veranstaltung, bei dem es um die Rolle von Großeltern in Regenbogenfamilien geht. Diese findet von 14 bis 15.30 Uhr im Seminar Stuttgart statt. Brigitte und Hubert Heeg, Regenbogen-Großeltern aus Bonn, erzählen aus ihrem Leben.

Samstag, 28. Mai: Über „Das Abenteuer Pubertät: Wie es für alle Beteiligten wunder-voll sein kann“ spricht Julia Schallehn von 11 bis 12.30 Uhr im Seminar Stuttgart. Die sieben Regeln einer entspannten Erziehung zum Thema Smartphone kann man ebenfalls von 11 bis 12.30 Uhr im Seminar Stuttgart beim Vortrag „Alles Smartphone oder was?“ kennenlernen.

Deutscher Katholikentag, 25. bis 29. Mai, einzelne Veranstaltungen für Kinder und Familien sind in unserem Veranstaltungskalender in der Sonderrubrik „Katholikentag“ aufgelistet.

Mehr Informationen zum Katholikentag auf www.katholikentag.de. Hier findet man auch Infos zu Tickets, Preisen, Veranstaltungsorten und Ermäßigungen.



Kaminstudio Müller
Mittelstr. 2
70180 Stuttgart
Tel. 0711 6407728
info@kaminstudio-mueller.de
www.kaminstudio-mueller.de



biuniguale KINDERKRIPPEN
PRESCHOOL & KINDERGARTEN

die kindervilla

www.die-kindervilla.de | info@die-kindervilla.de

 67400574

THOMAS ZECHMEISTER

----- STEUERBERATER -----

STETTENER HAUPTSTRASSE 66
70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

Telefon 0711 / 24 83 80 - 330
Fax 0711 / 24 83 80 - 333
E-Mail info@stb-zechmeister.de



FAMILIENPFLEGE UND
HAUSHALTSHILFE
IM STADTGEBIET STUTTGART

RUFEN SIE
UNS AN:
0711 2865095



KATHOLISCHE FAMILIENPFLEGE STUTTGART e.V.

Katharinenstraße 2b | 70182 Stuttgart
www.familienpflege-stuttgart.de

Thema: Spracherwerb früh unterstützen?

Elternfrage:

„Meine Tochter ist vor drei Monaten auf die Welt gekommen und hat das Down-Syndrom. Mit dem Stillen und Schlucken klappt alles prima, aber ich mache mir Gedanken, wie wir den Spracherwerb schon früh unterstützen können - oder ist das gar nicht notwendig?“

Antwort:

Bei Kindern mit Down-Syndrom ist eine durchschnittlich verdoppelte Entwicklungszeit zu erwarten. Obwohl die Entwicklungsverzögerungen in den verschiedenen Bereichen unterschiedlich ausgeprägt sind, ist die Sprachentwicklung besonders betroffen. Im Durchschnitt äußern Kinder mit Down-Syndrom im 24. Lebensmonat die ersten Zwei- und Dreiwortsätze. Der Lautspracherwerb mit seinen motorischen Grundlagen wird erschwert durch Veränderungen in der Anatomie, wie zum Beispiel das verzögerte Wachstum der Zähne, die kraftlose Zunge, die geringe Kiefergröße und eine relativ kleine Nase mit flacher Nasenwurzel. Letzteres erschwert die Nasenatmung und fördert somit die Mundatmung, sodass es zu einer offenen Mundhaltung kommt.

Da Kinder mit Down-Syndrom auch häufig Hörstörungen vorweisen, ist zu empfehlen, dass Sie dies überprüfen lassen.

Um Sprache über den auditiven Kanal aufzunehmen und somit auch den Unterschied zwischen verschiedenen Lauten wahrnehmen zu können, ist eine gute Hörfunktion wichtig. Falls diese eingeschränkt sein sollte, kann bei früher Diagnose eine Hörgeräteversorgung geschehen.

Damit die Sprachentwicklung gefördert werden kann, ist es sinnvoll, dass Ihr Kind nonverbal ergänzende Kommunikationsformen erhält bzw. lernt. Hierzu zählt beispielsweise der Einsatz der Mimik und Gestik. Die Verarbeitung

auditiver Informationen fällt Kindern mit Down-Syndrom oft schwer, sodass die visuelle Unterstützung das Sprachverständnis unterstützen kann. Auch die frühe Verwendung von Gebäudenunterstützter Kommunikation (GuK) ist hilfreich, um Ihrem Kind ein Instrument „an die Hand zu geben“, wodurch es sich verständigen kann, wenn es die Wörter nicht bilden kann oder es von seiner Umwelt nicht verstanden wird. Es ist wichtig, dass Ihre Tochter merkt, dass sie sich trotz der sprachlichen Schwierigkeiten verständigen kann, sodass sich keine Frustration aufbaut.

Die sprachliche Förderung sollte sich immer an ihren Interessen gebunden orientieren, da die Aufmerksamkeit auf den Input hier gesteigert ist. Ein bis zwei Jahre vor Schuleintritt kann auch das für Kinder mit Down-Syndrom entwickelte Therapiekonzept „Frühlesen“ durchgeführt werden. Hier werden Ganzwörter visualisiert mit dem Ziel, über das Lesen zum Sprechen zu kommen. Außerdem möchte ich Sie noch darauf aufmerksam machen, dass es auch Schulformen mit sprachfördernden Konzepten gibt, bei denen die Kommunikation und Verständigung mit dem sozialen Umfeld im Mittelpunkt stehen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Tochter alles Gute.

Zur Person:

Franziska Schad

La-La-Logo Logopädische Praxis F. Schad, Fellbach
www.la-la-logo-schad.de

Wer eine Frage hat, die wir an wechselnde Experten stellen können, kann uns gerne mailen unter:
mail@elternzeitung-luftballon.de

Neu im Luftballon

Frag-Lotte beantwortet Kinderfragen auf unseren Kinderseiten

von Sabine Rees

Stuttgart - Seit Dezember 2008 gibt es im Luftballon die „Kunterbunten Kinderseiten“ auf denen Jutta Arlitt vom Kinderzeitungsverlag Monat für Monat für unsere jüngsten Leserinnen und Leser für jede Menge Lese-, Rätsel- und Bastelspaß sorgt. Nun haben wir auf diesen Seiten Zuwachs bekommen!

Durch eine tolle Kooperation mit der bekannten Online-Plattform „Frag Mutti“, mit Sitz in Bietigheim, dürfen wir ab sofort exklusiv die aktuelle „Frag-Lotte-Kinderfrage“ veröffentlichen, eine Reihe, die sich gezielt an Kinder und deren Kinderfragen richtet (in dieser Ausgabe auf Seite 23). Wir haben uns mit dem Gründer von „Frag Mutti“, Bernhard Finkbeiner, über die Entstehung seines Angebots unterhalten und wie es nun zu der neuen „Frag-Lotte-Reihe“ gekommen ist.

Lieber Herr Finkbeiner, Sie haben die Online-Plattform „Frag Mutti“ vor vielen Jahren gegründet. Erzählen Sie uns kurz, wie es dazu kam?

Die Idee für Frag-Mutti.de ist aus einer „Schnapsidee“ heraus entstanden: 2003 wollten wir Salzkartoffeln kochen - und wussten nicht genau, wie das geht. Klar, Wasser und Salz. Aber schält man die Kartoffeln vorher oder hinterher? Viereln? Wir waren ahnungslos. Ein kurzer Anruf bei Mutti hat uns erleuchtet - und mein Kumpel legte auf und meinte nur „Frag Mutti - Punkt D E“. Im Anschluss habe ich die Domain Frag-Mutti.de registriert und in den nächsten Wochen eine erste Version der Seite ins Netz gestellt.

Was ist das Besondere bei Frag Mutti?

Frag Mutti war von Anfang an als Plattform gedacht, auf der sich alle Besucherinnen und Besucher gegenseitig beim Thema Haushalt und Kochen helfen können. Das heißt, dass jede oder jeder etwas beitragen kann: Tipps und Rezepte einreichen oder Hilfe in Anspruch nehmen. Beides ist möglich. Diesem Prinzip sind wir heute, fast 19 Jahre später, nach wie vor treu. Auch wenn unsere Redaktion inzwischen selbst Inhalte bereitstellt.



„Lotte“ beantwortet Kinderfragen



Bernhard Finkbeiner wollte 2003 Salzkartoffeln kochen und fragte „Mutti“, wie das geht.

Welche Tipps finden die User bei Ihnen?

Angefangen hat alles mit Putztipps und Rezepten. Aber heute geht es um alle Themen rund um den Haushalt und Alltag: Neben Putzen, Waschen, Kochen geht es um Gesundheit und Ernährung, Pflanzen, Haus und Garten, DIY, Familien- und Erziehungstipps. Wir haben seitdem über 30.000 Tipps auf unserer Seite gesammelt.

Wie kam es nun dazu, dass Sie sich mit „Frag Lotte“ gezielt an Kinder wenden?

Seitdem wir unser bisheriges Maskottchen, die liebenswerte „Hilde“, in den wohlverdienten Ruhestand geschickt haben, hat unsere „Lotte“ die Nachfolge angetreten. Wir möchten mit ihr ein jüngeres Publikum ansprechen. Besonders freut mich hierbei, dass unsere „Lotte“ sowohl von Kindern mit ihren Eltern, als auch von Enkeln mit ihren Großeltern gelesen wird.

Wer steckt „hinter“ Lotte, wer beantwortet die Kinderfragen?

Natürlich steckt hinter unserer Lotte ein echter Mensch. Die Frag Mutti-Lotte aus Fleisch und Blut hat zwar noch keine grauen Haare, aber auch schon einige Jahre Lebenserfahrung auf dem Buckel. Da sie selbst Mutter ist und seit Jahrzehnten für Kinder schreibt, kennt sie sich mit deren Sorgen und Fragen sehr gut aus. Das gilt auch für ihre Sprache und ihre ganz besonderen Ansprüche. Sie hat Kinder- und Jugendbuchforschung studiert, weil die Welt der Kinder sie schon immer fasziniert hat. Auf „Frag Lotte“ übertragen, hat sie auch den Schalk, der ihr selbst im Nacken sitzt. Kinder nimmt sie mit ihren Bedürfnissen zwar sehr ernst, antwortet ihnen aber mit Vorliebe mit einer gehörigen Portion Humor. Da sie selbst sich bei „Frag Lotte“ als totale Nebensache sieht, bleibt sie lieber unbekannt.

Wie können Kinder ihre Fragen an Lotte stellen und wie schnell werden diese beantwortet?

Kinder können ihre Fragen direkt per E-Mail an lotte@frag-mutti.de stellen oder über unsere Seite www.frag-mutti.de/frag-lotte. Lotte antwortet bereits innerhalb von zwei bis drei Wochen.

„Nicht alle Mütter haben Blumen verdient“

Gedanken zum Muttertag



© pixabay.de/geralt

Wenn Mütter schlagen, leiden Kinder oft ein Leben lang darunter.

von Christina Stefanou

Anfang des Jahres gab es ein Theaterstück am Stuttgarter Theaterhaus. Choreografin Eva Baumann thematisierte in „Schattenkind“ eines der großen Tabus unserer Gesellschaft: Gewalt von Müttern gegenüber ihren Kindern. Von Müttern begangene Gewalttaten werden oft heute noch bagatellisiert. Der Mythos der bedingungslosen Mutterliebe steht im gesellschaftlichen Bewusstsein noch immer ganz oben.

Im Jahr 2020 gab es laut Kriminalstatistik 152 Kindstötungen, 134 Tötungsversuche und fast 5.000 Fälle von Misshandlungen Schutzbefohlener. „Nicht alle Mütter haben Blumen verdient!“ klagte daher auch der Deutsche Kinderverein aus Essen im Rahmen eines Muttertags, „denn noch ist kaum ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gedrungen, dass rund die Hälfte der Gewalttaten in Familien, nämlich 45 Prozent, von Müttern begangen wird.“ Bei Gewalt an Kindern wird in der Regel an Männer als Täter gedacht. Frauen, gar Mütter, als Täterinnen werden hingegen immer noch tabuisiert, verharmlost, bagatellisiert. Es soll nicht sein, was nicht sein darf.

Muttermythos verhindert Aufarbeitung

Mütter sind gut - sie behüten, beruhigen, beschützen. Seit dem 18. Jahrhundert gilt dieser Muttermythos, der uns heute noch umgibt. Mutterliebe war das neue Ideal in der bürgerlichen Gesellschaft. In der Kunst und Literatur wurde die „reine und selbstlose“ Mutterliebe, die pflegt, schützt, sich sorgt, verherrlicht. Es dauerte bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, bis auch die Arbeiterschichten dieses bürgerliche Mutterbild übernahmen.

Dann kam die Zeit der Psychologisierung der Mutter-Kind-Beziehung. Nach den Ideen der Psychoanalyse hat die Psyche der Mutter wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit des Kindes. Eine unzufriedene Mutter wäre schädlich für die Kinder. Eine „gute“ Mutter hat die Fähigkeit, die kindlichen Bedürfnisse zu erfüllen. Oder umgekehrt, das Verhalten des Kindes ist die Folge mütterlicher Hingabe oder eben mütterlichen Versagens. Mütter sind also schuld und tun alles dafür, dem gewünschten Bild zu entsprechen.

Unter seelischer Gewalt leiden

Choreografin Eva Baumann setzt sich seit einigen Jahren damit auseinander. Sie berichtet, dass sich das Phänomen durch alle soziale Schichten und durch alle Kulturreiche zieht: „Die Bandbreite der körperlichen Gewalt reicht von einem kleinen Klaps bis hin zu schweren Misshandlungen. Verbrennungen, Mittäterschaft bei sexualisierter Gewalt, Schütteltraumata bei Säuglingen oder schlimme Fälle von Vernachlässigung sind Straftatbestände und gehen ein in die Kriminalstatistik. Daneben gibt es aber auch eine Reihe von Aspekten der seelischen Gewalt, die in keiner Statistik auftauchen. Das fängt an bei verbaler Gewalt, Demütigung, Herabsetzungen und endet bei emotionaler Distanziertheit.“ Wenngleich seelische Gewalt oftmals gar nicht als solche betrachtet und selten erfasst wird, leiden Kinder doch oft ihr Leben lang darunter.

Warum rutscht Müttern die Hand aus? Eva Baumann hat auch Antworten dazu gesammelt. Einige waren selbst Opfer und haben Gewalt als Methode gelernt, um Konflikte zu regeln. Andere sind überfordert von den Erwartungen, die an sie gerichtet werden. Die meisten fühlen sich danach schlecht und schuldig. „Es ist wichtig, Strategien zu finden, um sich in Stresssituationen selbst zu regulieren und Konfliktarbeit zu lernen“, gibt sie mit auf den Weg. In vielen Städten gibt es dafür Beratungsstellen für gewaltausübende Eltern.

Adressen für Hilfesuchende:

- Nummer gegen Kummer,
Tel. 116 111 (für Kinder), Tel. 0800 111 0 550
(für Eltern), www.nummergegenkummer.de
- Krisenchat, Rund um die Uhr Beratung für Kinder und Jugendliche per WhatsApp,
Infos unter www.krisenchat.de

VERENA SPÄHLE

Rechtsanwältin · Fachanwältin für Familienrecht · Mediatorin

Vaihinger Markt 4
70563 Stuttgart-Vaihingen
www.spaele.de

Tel 0711 / 217 240 89-0
Fax 0711 / 217 240 89-9
kanzlei@spaele.de

„Kompetent und zielstrebig mit Ihnen
zum Erfolg im Familien- und Erbrecht“

Auf der Suche nach einem ungewöhnlichen Geschenk?

Edle und einzigartige Portraits aus 24 karätigem Blattgold für bleibende Erinnerungen!

www.sophie-et-mathilde.de

Fürs Baby: Natürlich starker Sonnenschutz von MABYEN



Sonnencreme auch schon bei Babys? Ja, denn ihre Haut hat noch keinen Eigenschutz. Die vegane, parfümfreie Sonnencreme von MABYEN ist speziell entwickelt für Babys sensitive Haut mit hohem Lichtschutzfaktor 50. Sie wirkt auf Basis eines mineralischen Filters aus Zinkoxid, der sich auf die Haut legt und UV-Strahlen zurückwirkt. Zuverlässiger Schutz ohne Kompromisse: schützt sofort, wasserfest, ohne Nanopartikel und in recycelter Tube. Ausgezeichnet vom Healthy Living Award 2022. Erhältlich bei Müller Drogerie und hier: www.mabyen.com



Den Menschen sehen.

„SCHULE neu gedacht

Mit allen Sinnen lernen und die Inklusion im Blick im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Sehen mit Internat. Das heißt gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Sehbeeinträchtigung, in kleinen Klassen, individueller Förderung und Betreuung von der Grund- bis zur Sekundarstufe 1, für Schulanfänger und Quereinsteiger.

Betty-Hirsch-Schulzentrum
Telefon 0711-6564-235
betty-hirsch-schule-2.de



Nikolauspflege

Das „Wir“ gewinnt

Großbäckerei Mestemacher würdigt Engagement für modernes Familienbild



Freude bei der diesjährigen Verleihung des Preise „Gemeinsam Leben“

Berlin (red) - Unter dem Motto „Wir feiern zusammen“ hat die Gütersloher Großbäckerei Mestemacher im März die Preise „Spitzenvater des Jahres/Mütterorganisation“ und „Gemeinsam Leben“ in Berlin vergeben. Das Preisgeld für die sieben Preisträger beträgt insgesamt 25.000 Euro.

fördern und demokratisch-liberal miteinander umgehen. Neue offene Lebensmodelle sind beispielsweise Großfamilien, Mehr-generationenhäuser, Wohn- und Hofgemeinschaften oder andere Lifestyle-Modell-Typen, die dazu beitragen, das „Wir-Gefühl“ in unserer pluralen Gesellschaft zu stärken. In diesem Jahr ging der Preis an die Großfamilie Reiche,

als „Spitzenvater des Jahres“ wurden Michael Zimmermann und Daniel Herrmann gekürt. Sie bekamen jeweils 5.000 Euro. Die Auszeichnung wurde das 16. Mal vergeben und würdigt das partnerschaftliche Ehe- und Familienmodell. Ausgezeichnet werden Väter, die sich um den Nachwuchs kümmern und der Partnerin beziehungsweise dem Partner das berufliche Fortkommen ermöglichen.

„Ob es um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Arbeitsteilung im Haushalt oder um das Thema Einsamkeit geht – von gemeinsamen Lebensmodellen profitieren alle Beteiligten“, erklärt Prof. Dr. Ulrike Detmers. Die Großbäckerei Mestemacher hat mit der Preisverleihung ein Zeichen gesetzt, dass das „Wir“ gewinnt. Gesellschaftliches Engagement in zahlreichen Facetten hat im Unternehmen Tradition.

Auch für 2023 werden die Preise wieder ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31. Dezember.

Mehr Infos zu den Preisen und Aktivitäten unter: www.mestemacher.de/gleichstellungsaktivitaeten.

Gemeinsam leben

Außerdem wurden vier Gewinner des Mestemacher Preises „Gemeinsam leben“ gekürt. Er wurde das vierte Mal verliehen und würdigt Lebensmodelle, in denen Menschen füreinander da sind, sich gegenseitig helfen,

Fehler und Korrektur

In die Aprilausgabe hat sich leider der Fehlerliefel eingeschlichen. Auf Seite 9 ist die Kontonummer von „arthelps“ falsch abgedruckt. Die richtige Nummer für Spenden lautet IBAN: DE81 6005 0101 0002 8223 65 BIC: SOLADEST600, Spendenzweck Ukraine.

Bereits in der Märzausgabe

hatten wir auf Seite 7 einen Artikel zur **KZ-Gedenkstätte Leonberg**. Hier stimmen die Öffnungszeiten nicht. Die Gedenkstätte ist nicht nur am ersten Sonntag, sondern zwischen März und Oktober an jedem Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten die Fehler zu entschuldigen.

Wieder da!

Traditionsgeschäft für Spielwaren feiert Comeback

Stuttgart (sr) - Seit April gibt es in der Sporerstraße 8 wieder ein Spielwarenvollsortiment. Spielwaren Kurtz ist wieder in der Stadt!

Turbulente Zeiten liegen hinter „Spielwaren Kurtz“. Nach dem Umzug vom Marktplatz in die Sporerstraße im Jahr 2011, mehreren Inhaberwechseln, (zuletzt war die Firma Bellybutton vor Ort, die den Spielwarenbereich deutlich herunter gefahren hatte) und längerer Zeit des Leerstands, können Eltern und Großeltern wieder aufatmen. Die Türen des Traditionsgeschäfts sind wieder geöffnet und nun gibt es in der Innenstadt endlich wieder ein Spielwarenvollsortiment, mit einem Angebot von Klein bis Groß. Zurück ist auch das alte „Kurtz-Team“ und der alte und nun auch wieder neue Chef Bernd Stocker. „Kurtz ist wichtig für die Stadt“, sagt er und es tat ihm weh, wie der Laden nach und nach seine Identität verlor. Nun wollen er und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an alte Zeiten anknüpfen. Gemeinsam haben sie viele Ideen, die in den nächsten Monaten umgesetzt werden sollen.

Kunden können sich nun wieder vor Ort kompetent beraten lassen, gemütlich stöbern und sich von den Spielewelten, die gerade nach und nach am Entstehen sind, verzaubern lassen. Die Reaktionen aus der Bevölkerung geben dem Team recht. „Endlich wieder Spielwaren“, postete ein Luftballon-User auf Instagram, als wir von der Neueröffnung



In der Sporerstraße gibt es wieder Spielwaren

berichteten und spricht damit vielen Stuttgarterinnen und Stuttgatern, die oft jahrzehntelange Erinnerungen mit Kurtz verbindet, aus der Seele.

Aktionstage – Im Rahmen der Neueröffnung plant das Kurtz-Team in den nächsten Monaten verschiedene Aktionen. Mehr dazu in Kürze.

Familientag, Spiele, Alpakas

Neue Erlebnisangebote der Grabkapelle

S-Rotenberg (LRM) – In der neuen Saison 2022 warten zahlreiche Highlights auf Besucherinnen und Besucher der Grabkapelle, die starke Kooperationspartner für das Veranstaltungsprogramm gefunden hat.

Los geht es im Katharinenmonat Mai mit neuen Führungen, einer Lesung und dem Familientag in Kooperation mit dem Mercedes-Benz Museum. Geplant ist am 22. Mai ein vielfältiges Kinder- und Familienprogramm mit dem Museums-Maskottchen Carlotta sowie einem Nachbau des Benz Patent-Motorwagens. Im Gegenzug bereichert die Grabkapelle am 10. Juli den Familientag im Mercedes-Benz Museum mit königlicher Atmosphäre.

Auch im Mai, zum Jubiläum der Grundsteinlegung am 29. Mai, ist das Spielmobil Mobifant auf dem Gelände. Ein weiterer Höhepunkt folgt am 19. Juni, wenn tierische Besucher beim Schlosserlebnistag zu Gast sind. Unter dem Motto „Tierisch gut“ werden unter anderem die „Württemberg Alpakas“ die Herzen der Besucherinnen und Besucher höher schlagen lassen. Ein besonderer Kooperationspartner ist in diesem Jahr der Verein STELP e.V., der mit seinem Netzwerk von Ehrenamtlichen, Partnern und Sponsoren dort hilft, wo die Not am größten ist.

Geplant ist am 26. Juni ein Yoga-Event mit STELP e.V., dem Yez Yoga Team und Timo Hildebrand, der ebenfalls Vorsitzender des Vereins ist. Dabei geht es nicht nur um Entspannung und Einklang, sondern



Die Kooperationspartner auf dem Rotenberg

auch um den guten Zweck: Die Veranstaltung trägt das Motto „Nächsten.Liebe“, als sehr passend für das Themenjahr in 2022 „Liebe – Lust – Leidenschaft“, bei dem es auch um Fürsorge und zwischenmenschliche Unterstützung geht. Gerade das war Königin Katharina besonders wichtig. Die Verwalterin der Grabkapelle, Christiane Grau, freut sich jedenfalls auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher.

Grabkapelle auf dem Württemberg, Öffnungszeiten: Mi bis So und Feiertags 12–17 Uhr, Württembergstr. 340, S-Rotenberg, Veranstaltungen für Kinder und Familien im Veranstaltungskalender des Luftballon und auf www.grabkapelle-rotenberg.de

Unterkunft mit Familienanschluss

Wohnraum schaffen für Geflüchtete aus der Ukraine

von Cristina Rieck

Viele Familien in Stuttgart und Umgebung haben Menschen, die vor den Auswirkungen der russischen Angriffe in der Ukraine geflüchtet sind, bei sich aufgenommen. Das gemeinsame Familienleben unter einem Dach ist für die Aufnehmenden ebenso wie für die Aufgenommenen eine besondere Herausforderung.

Es sind meist Frauen und Kinder, die nach Deutschland flüchten, um hier auf das Ende des Krieges in ihrem Land zu warten, denn die Männer dürfen nicht ausreisen. Sie werden nach ihrer Ankunft in Deutschland auf die Bundesländer verteilt und dort zunächst in Messe- und Turnhallen versorgt. Doch dies sind nur Notunterkünfte, bis sie eine feste Bleibe auf Zeit gefunden haben. Auch in Stuttgart und Umgebung werden weiterhin Familien gesucht, die in ihrer Wohnung zusammenrücken wollen, um Platz für ukrainische Flüchtlinge zu schaffen.

Schutz finden

So wie Maureen, die mit ihrer Familie in Kaltenhof wohnt. „Als zu Beginn der russischen Angriffe eine ukrainische Arbeitskollegin uns erzählte, dass sie Unterkünfte für Mütter mit Kindern aus der Ukraine suchte, haben wir gleich unseren Dachstuhl leer geräumt“, erinnert sich die Mutter zweier Kinder im Alter von sechs und acht Jahren. „Wir richteten mein Home-Office kurzerhand im Schlafzimmer ein, sodass ein geräumiges Gästezimmer entstand“, erklärt sie. Kurz darauf erhielt ihre Familie die Nachricht, dass Iryna (35 Jahre) mit ihrer Tochter Polina (6 Jahre) bereits auf dem Weg zur ungarischen Grenze seien. Als sie dann Anfang März in Stuttgart ankamen, stellte sich heraus, dass auch Oma Tetiana (60 Jahre) dabei war. Doch Maureen und ihre Familie haben keine Sekunde gezögert und alle drei bei sich aufgenommen.

Mittlerweile geht Polina in einen nahegelegenen Kindergarten und die drei neuen Familienmitglieder haben mit Hilfe von Maureen eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz zum vorübergehenden Schutz bei der Ausländerbehörde bekommen. Auch bei vielen anderen Behördengängen hat die berufstätige Mutter Iryna begleitet. „Sie spricht zwar perfekt Englisch, aber es war selbst für uns nicht einfach herauszubekommen, was die Familie nun zu regeln hat, um in Deutschland bleiben zu dürfen“, erklärt Maureen weiter. Denn Flüchtlinge aus der Ukraine erhalten aufgrund eines EU-Ratsbeschlusses vorübergehenden Schutz und eine Aufenthaltserlaubnis für ein Jahr, die auf bis zu drei Jahre verlängert werden kann.

Verantwortung tragen

Auch Andreas hat eine geflüchtete Mutter mit Tochter in seine Familie aufgenommen. „Anfangs waren die beiden sehr zurückhaltend und



© M. Kösters

Beste Freundinnen: Kaja (links) und Polina aus der Ukraine bei einem Ausflug auf der Karlshöhe

zurückgezogen, aber mittlerweile kochen wir oft gemeinsam oder schauen uns einen Film an“, freut sich Andreas. Tetyana (48 Jahre) und Ksenia (10 Jahre) sind nämlich äußerst motiviert, Deutsch zu lernen. Darum wird Tetyana auch bald einen kostenlosen Deutschkurs besuchen und ihre Tochter geht bereits mit der gleichaltrigen Tochter der Gastfamilie zur Schule.

„Uns war bald klar, dass Ksenia mit anderen Kindern zusammen sein sollte und so haben wir einfach die Klassenlehrerin unserer Tochter gefragt, ob sie mit ihr in die Schule gehen darf“, erzählt Andreas. Im Normalfall hätte das auch die Koordinierungsstelle beim Schulamt organisieren können, aber ganz bestimmt nicht so schnell. „Es gibt vieles zu regeln“, betont Andreas, „und aufnehmende Familien sollten bedenken, dass sie eine große Verantwortung übernehmen, die weit über das Dach über dem Kopf hinausgeht“.

Mittlerweile fühlen sich Tetyana und Ksenia schon ein wenig zuhause im Stuttgarter Westen. Doch sie hoffen, so bald wie möglich in ihre Heimat zurückzukehren. Zu Tetyanas Mann und den anderen Familienangehörigen, die sie zurücklassen mussten und mit denen sie dank einer kostenlosen Sim-Karte der Telekom in ständigem Kontakt stehen.

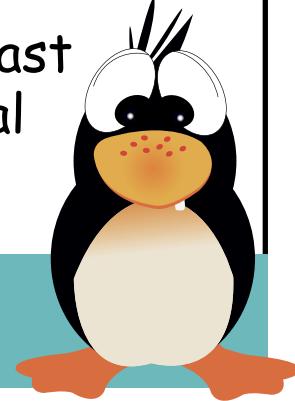
Zur Unterstützung potentieller Gastgeber hat der Deutsche Caritasverband einen Leitfaden zur privaten Unterbringung erstellt, der praktische Tipps für Aufnehmende enthält. Zu finden unter www.caritas-stuttgart.de

Gesuch und Angebot für Wohnraum auf zahlreichen Plattformen wie www.unterkunft-ukraine.de und airbnb.org.

Hilfeportal des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat: www.germany4ukraine.de in Deutsch, Englisch und Ukrainisch

Milchzähne hast Du nur ein Mal im Leben.

der
milchzahn.
com



KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS
Dr. Ingeborg Kretschmer-Schneider &
Dr. Frank Schneider

- Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- Sport-Mundschutz
- Erwachsenenbehandlung / Invisalign

WOLLGRASWEG 23 | D-70599 STUTTGART
TELEFON 0711 - 451 65 55 | FAX 0711 - 451 65 56
INFO@KFO-SCHNEIDER.DE | WWW.KFO-SCHNEIDER.DE



Familienpflege + Haushaltshilfe

Rufen Sie uns an:

im Stadtgebiet Stuttgart

0711 286 50 95

www.familienpflege-stuttgart.de

Kath. Familienpflege Stuttgart e.V.

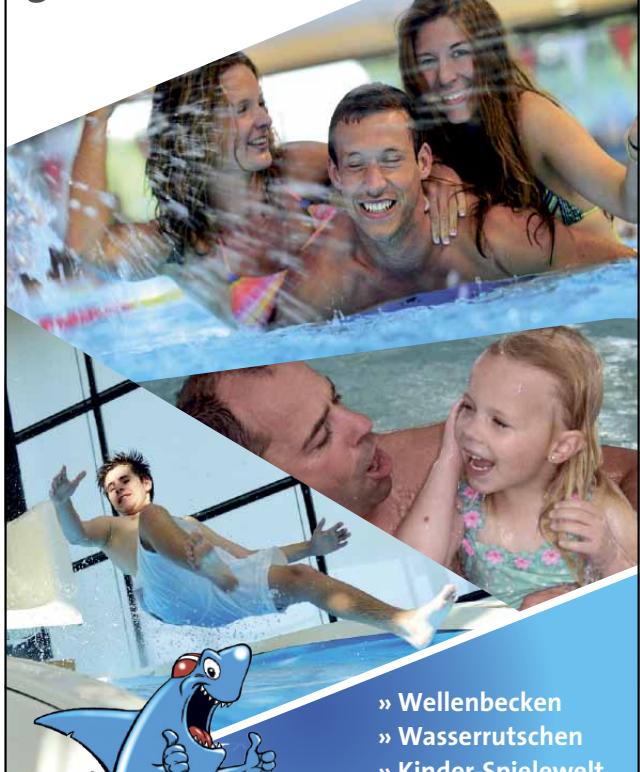
im Landkreis Rems-Murr

07151 169 31 55

www.familienpflege-remsmurr.de

Kath. Familienpflege Rems-Murr

Action und Spaß für die ganze Familie



- » Wellenbecken
- » Wasserrutschen
- » Kinder-Spielewelt
- » Bad-Restaurant

www.fildorado.de



Schwimmen lernen mit Freude und Liebe!

Top-Stellenangebot

Wer hat Lust und Freude, Schwimmkurse zu geben? In Teilzeit oder stundenweise oder wie es passt.

Der Rückstau und die Nachfrage ist nach wie vor immens durch die lange Wasserpause. Ich biete gute Bezahlung und freue mich über jede Rückmeldung.

www.wasserratten.eu

Andrea Bühler 0172-7432069



**SCHWIMMVEREIN
CANNSTATT 1898 e.V.**

Jetzt
Mitglied
werden!

- Kostenloses Schnuppenschwimmen
- Vielfältiges Angebot der Schwimmschulen
- Angebote zum Schwimm- und Wasserballsport für Kinder ab 6 Jahren und Kinderturnen
- Großes Vereinsgelände mit Kinderschwimmbecken außen und Spielplatz

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa + So 7.00 - 21.00 Uhr

Krefelder Straße 24 · 70376 Stuttgart · Tel. 54 50 05
infoline@sv-cannstatt.de · www.sv-cannstatt.de

Feriencampmesse 2022

Erfolgreicher Start nach Pandemiepause im Alten Schloss

Stuttgart - Am Samstag, den 9. April, hatte der Luftballon nach zweijähriger Corona-pandemie-Zwangspause wieder zur Ferien-camp Messe Stuttgart eingeladen. Ein toller Messetag, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.

In der neuen Empfangshalle, der Dürnitz, konnten wir viele Familien im Alten Schloss mitten in Stuttgart begrüßen. Neben den spannenden Aktionen, die im Rahmen der Messe stattfanden, konnten sich die interessierten Familien, Kinder, Jugendlichen, Eltern und Großeltern bei den 20 Ausstellern aus vielerlei Informationen zu Familienurlauben, Kinder- und Jugendfreizeiten, Sprachreisen, inklusiven Ferien- und Freizeitangeboten, Naturerlebnissen, Sportcamps und



In schönem Ambiente der Dürnitz konnten sich die Besucher und Besucherinnen informieren.

spannenden Angeboten der Museen & Erlebniswelten aus der Region, das für sie Passende zusammen suchen und sich an den Ständen ausgiebig informieren.

Wer keine Zeit hatte, um auf die Messe zu kommen, findet ab sofort auf unseren Messeseiten www.feriencampmesse.de im Bereich „Stuttgart“ alle Aussteller mit ihren Angeboten. Hier kann man sicherlich noch einige Anregungen für die nächsten Ferienwochen bekommen, ob für die Pfingst-, Sommer- oder Herbstferien, und in der Bildergalerie stöbern.

www.feriencampmesse.de

Anzeige

Abwechslungsreiche Ferien

element-i Ferienwerkstätten: Spiel und Spaß, attraktive Workshops und spannende Exkursionen

In den Sommerferien warten die bunten element-i Ferienwerkstätten rund um die Themen Technik, Natur und Werken sowie Sport, Kunst, Musik und Theater auf Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und deren jüngere Geschwister (ab 4 Jahren).

Die Ferienwerkstatt bietet den Kindern anregende Aktivitäten und kommt mit viel Raum für eigene Ideen dem natürlichen Forschergeist und Entdeckerdrang der Kinder entgegen – begleitet von unseren Pädagog*innen und Fachschüler*innen der FDFP (Freie Duale Fachakademie für Pädagogik). Dabei können unsere Fachkräfte auf beste Materialien und die Einrichtung der Ateliers, Bauzimmer, Werkstätten, Küchen und Außenspielbereiche zugreifen. Zudem werden Ausflüge in die



Im Garten und der nahen Umgebung gibt es viel zu entdecken.

Stuttgarter Umgebung, zum Büsnauer Wiesental und zum Pfaffenwald sowie Workshops zu den Themen Basteln, Bewegung und Forschen angeboten. Wie in der regulären Betreuung auch, wird täglich frisch gekocht. Je nach Bedarf gibt es Frühstück, Mittagessen und Vesper.



Kreative und vielseitige Workshops wecken Neugier und Interessen.

Wo findet die Ferienbetreuung statt?

element-i Kinderhaus Junges Gemüse,

Melunerstr. 41, 70569 Stuttgart-Vaihingen,

Kosten: 206 Euro/Woche inklusive

Verpflegung, Ausflüge und Material,

Geschwisterkinder 156 Euro/Woche,

Zeitraum: 01. - 19.08.2022, Montag – Freitag von 8.00 bis 17.30 Uhr, Wochenweise buchbar,

Anmeldeschluss: 15. Juni 2022 online unter

www.element-i.de/aktivitaeten/ferienbetreuung/

Abenteuer-touren

auf der Schwäbischen Alb

Magische Wasserfälle, mystische Höhlen, erhabene Burgen und schneedeckte Berge – im neuen Buch der Bloggerin Susanne Zabel-Lehrkamp, „Erlebniswanderungen für die ganze Familie - auf der Schwäbischen Alb“ kann man 31 abwechslungsreiche Wandertouren im Naturparadies Schwäbische Alb entdecken. Familienerprobte Tourenvorschläge mit kreativen Spiel- und Bastelideen machen das Buch zum idealen Begleiter für die kommende Sommersaison. Es gibt aber auch schöne „Wintertipps“ und Ideen für ausgefallene Übernachtungsmöglichkeiten. Zabel-Lehrkamp arbeitet seit knapp 20 Jahren als Diplom-Sozialpädagogin mit Kindern und Familien zusammen. Auf ihrem Blog ludwigsburgmitkind.de und auf Social Media berichtet sie über spannende Ausflugsziele, Erlebnistouren und Veranstaltungen in Stuttgart und der näheren Umgebung.

Susanne Zabel-Lehrkamp, Erlebniswanderungen für Familien – Schwäbische Alb, Belser Verlag, März 2022, 144 Seiten, 18 Euro, ISBN 978-3-7630-2880-1

Mitmachen und Gewinnen!

Wir verlosen im Mai ein Exemplar dieses Buches auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook. Reinklicken und mitmachen!

luftballon_stuttgart

Luftballon Stuttgart

Der Startschuss für die Freibadsaison 2022 in Stuttgart

fällt dieses Jahr auf Samstag, den 30. April. Um 9 Uhr öffnen sich im Freibad Möhringen und im Höhenfreibad Killesberg die Pforten für die Badegäste. Die Freibäder in Vaihingen und Sillenbuch sowie das Inselbad Untertürkheim folgen am 14. Mai. Alle Stuttgarter Freibäder haben bis Sonntag, 11. September, geöffnet. Es gibt auch wieder Dauerkarten. Die Hallenbäder haben während der Freibadsaison leider geschlossen.

Folgende Freibäder in der Region starten zum 1. Mai: Esslingen, Sindelfingen, Ludwigsburg und Oberstenfeld.

In Renningen und im Fildorado Filderstadt öffnen die Freibäder am 7. Mai. Waiblingen, Bittenfeld und Denkendorf öffnen am 8. Mai, das Leobad in Leonberg am 10. Mai.

Im Wunnebad Winnenden ist das Freibad bereits geöffnet.

Hello Frühling!

Jetzt ist Hochsaison für ganz viele Gemüse und Obstsorten.

Für uns und die Umwelt ist es am besten, wenn wir regional und saisonal kaufen, zum Beispiel auf den Stuttgarter Wochenmärkten.

Radieschen können rot, lila, gelb, weiß oder rosa sein, zumindest von außen. Innen ist die kleine scharfe Knolle immer weiß. Sie sind reich an Vitamin C, K, Magnesium und Eisen. Lecker und kalorienarm zum Salat, als Brotbelag und zum Snack für zwischendurch. Rhabarber ist botanisch gesehen ein Gemüse, trotzdem wird er meistens wie Obst verarbeitet: zum Beispiel zu Kuchen, Marmelade, Sirup, Kompott. Gedünstet schmeckt er aber auch im Risotto. Er soll blutreinigend, entgiftend und förderlich für das Immunsystem und den Stoffwechsel sein.

Weißer oder grüner Spargel schmeckt toll als Suppe, Salat, Gemüse, in der Quiche, mit Flädle oder Kartoffeln. Ein wunderbares Risotto mit grünem Spargel haben wir auf Instagram @luftballon_stuttgart und Facebook LuftballonStuttgart getestet. Absolut nachahmenswert! Das wächst noch im Mai: Erdbeeren, grüner Salat, Spinat, Kräuter, Artischocken, Holunder.



luftballon_stuttgart

Luftballon Stuttgart



Luftballon Stuttgart



Neues aus der Social-Media-Redaktion



Hallo, liebe Leute,

den Luftballon gibt es nicht nur in der Print-Version, sondern wir sind für Euch auch auf unseren Social-Media-Kanälen, Instagram und Facebook, aktiv!

Im Mai geht es weiter mit unserer neuen Video-Reihe „Besonders Normal - unser Alltag mit Mattis“. Am

24. April kommt ihr die erste Folge sehen und Lena und Verena schon einmal ein bisschen näher kennenlernen. Alle Folgen findet ihr in unserem Instagram-Kanal in den „Highlights“. Am 19. Mai berichten die beiden dann genauer, wie es ihnen mit dem Harmony-Test gegangen ist, der zur Pränataldiagnostik eingesetzt wird und welche Überraschungen es bei der Geburt des kleinen Mattis gab.

Und noch mehr Neues haben wir für Euch aufgetan! Ab 11. Mai und dann immer am zweiten Mittwoch des Monats, bekommt Ihr von der bekannten Lese- und

Literaturpädagogin **Barbara Knieling**, die in Bietigheim den wunderschönen „LieblingsBuchladen“ mit einer großen Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern betreibt, jeden Monat **tolle Buchtipp**s, die sie exklusiv für den Luftballon vorstellt! (in diesem Heft gibt es von ihr in unserem Schwerpunkt „Medien im Familienalltag“ auf Seite 15 schon mal interessante Vorlesetipps für Eltern).

Wir freuen uns auf Euch!

Dies & Das

Mittelalter in Göppingen



luftballon_stuttgart

Luftballon Stuttgart

Die Rittersleute schlagen im Stauferpark in Göppingen ihre Zelte auf. Von Donnerstag bis Sonntag, **26. bis 29. Mai**, gibt es einen mittelalterlichen Handwerkermarkt, Greifvögel-Shows, Ritterturniere und allerhand mittelalterliche Gaukler, Artisten und Musikanten zu bestaunen. Das abwechslungsreiche Kinderprogramm mit Bogenschießen, Mäuseroulette, Kinderritterturnier, Kinderschminken und Zwergenfilzen zeigt spannende Einblicke ins Leben vergangener Zeiten. www.stauferspektakel.de



Medien im Familienalltag

© shutterstock / Yakobchuk Viacheslav

TikTok, Snapchat und Co.

Was machen die Sozialen Medien mit uns?

von Christina Stefanou

Whats App, Insta, TikTok und wie sie alle heißen, nehmen viel Raum in unserem und im Leben unserer Kinder ein. Sie bergen reale Gefahren für Gesundheit und Psyche. In den zwei Jahren Corona-Pandemie haben sie aber auch wesentlich dazu beigetragen, dass wir trotz Kontaktbeschränkungen und Schließungen an vielen Lebensbereichen teilnehmen und in Kontakt bleiben konnten. Darüber und worauf wir Eltern achten sollten, haben wir mit einem Experten des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg gesprochen.

Whats App, Instagram, YouTube, TikTok, Snapchat sind nach der aktuellen JIM-Studie im Moment die angesagten Plattformen unter Kindern und Jugendlichen. Im letzten Jahr lag die durchschnittliche Zeit, die Jugendliche im Internet verbrachten, bei ziemlich genau vier Stunden am Tag. 2020 war die tägliche Online-Nutzung im Vergleich zu den sieben Jahren davor deutlich (um fast eine Stunde) angestiegen. Letztes Jahr wurde der Dokumentarfilm „The social Dilemma“ (Deutscher

Titel „Das Dilemma mit den sozialen Medien“, 2020 auf Netflix) noch einmal ausgestrahlt und sorgte für großen Wirbel. Er zeigt auf sehr drastische Weise, wie unser gesellschaftlicher Zusammenhalt durch Social Media kaputt geht, wie wir manipuliert werden und wie uns die Medien süchtig oder gar depressiv machen. Auch wenn einige Kritiker anmerken, dass der Film von Regisseur Jeff Orlowski selber genau mit den Mitteln spielt, die er anprangert, spricht er doch wichtige Fragen an.

„Auf Social Media begegnen uns ähnliche Probleme und Gefahren wie in der „Offline-Welt“, erklärt Torsten Traub, zuständig für schulische Mediengestaltung beim Landesmedienzentrum, „das Problem dabei: All diese Gefahren erreichen in Social Media eine ganz andere Dimension, weil Inhalte in kürzester Zeit ein riesiges Publikum erreichen und Menschen weitgehend anonym handeln können. Gleichzeitig ist es unmöglich, diese riesigen Datenmengen und -ströme zu prüfen und zu kontrollieren.“ Wir schauen uns einzelne Fragestellungen mal genauer an.

Macht Social Media abhängig oder krank?

WhatsApp, Instagram und Snapchat können süchtig machen – das ist zumindest

das Ergebnis einer Forsa-Studie aus dem Jahr 2018 im Auftrag der Krankenkasse DAK. Jeder, der einmal auf Facebook, Instagram oder TikTok war, kennt das. Man startet damit, seine Seite nach Neuigkeiten zu checken und merkt gar nicht, wie man hineingezogen wird und sich kaum mehr lösen kann. Denn seltsam, man bekommt ständig Themen vorgeschlagen, für die man sich interessiert. Das ist Absicht. Denn das oberste Gebot der sozialen Medien heißt „tu alles dafür, die Verweildauer der Nutzer zu erhöhen“.

Das ist die Währung, womit viel Geld verdient wird. Je länger man am Smartphone ist, desto höher die Aufmerksamkeit für Werbung. Und damit sind wir auch schon beim Kern des Problems. Je mehr Zeit Menschen auf ihnen verbringen, desto höher die Werbeeinnahmen.

Daher setzen Plattformen auf Algorithmen, die uns einerseits genau die Dinge anzeigen, die uns interessieren könnten. Dazu wird unser Verhalten auf den Plattformen selbst, aber auch außerhalb der Plattformen verfolgt und analysiert. Jedes Anklicken, Wegklicken eines Beitrags oder die Verweildauer werden gespeichert. Zusätzlich zeigen uns die Plattformen aber auch beständig neue Inhalte an. „Je größer mein eigenes Netzwerk auf der Plattform ist, je

mehr Profilen ich folge, desto mehr Inhalte stehen mir per se zur Verfügung. Aber selbst wenn ich nur wenige Profile abonniert habe, sorgen die Algorithmen dafür, dass ich regelmäßig etwas Neues präsentiert bekomme: durch Empfehlungen von passenden Profilen und Inhalten und durch Werbung“, erklärt Torsten Traub.

Zum Zeitvertreib, dem wir mit den sozialen Medien so bequem nachgehen können, kommt noch ein anderer Aspekt hinzu. Die Medien sind wichtig für das Zugehörigkeitsgefühl, die Identitätsbildung und ein Weg, immer und überall mit Freunden, Freunden und Familie in Kontakt zu bleiben – oder auch Menschen mit ähnlichen Interessen zu finden. All das zusammen kann zu einem Druck oder Zwang führen, immer informiert und auf dem aktuellen Stand zu sein. Das nennt sich Fear of Missing Out (FOMO), die Angst, etwas zu verpassen. Es gibt Studien, die zeigen, dass FOMO negative körperliche Auswirkungen mit sich bringen kann. Dazu zählen Stress, Müdigkeit und zu wenig Schlaf.

Welche Gefahren lauern?

Zu den Gefahren, die auch in der Offline-Welt lauern, kommen noch einige spezielle hinzu. Fehl- und Desinformation, Ausgrenzung, Cybermobbing, Diskrimi-

nierung und Hass, Kostenfallen und Betrug, Datenmissbrauch, sozialer Druck und Gruppenzwang, gefährliche Kontakte – zum Beispiel in Form von Cybergrooming, also der Kontaktaufnahme von Erwachsenen zu Kindern aus sexuellen Gründen.

Außerdem können Nutzerinnen und Nutzer leicht auf Inhalte stoßen, die – insbesondere jüngere Kinder – verstören können, also gewaltverherrlichende, pornografische oder extremistische Inhalte. Filterblasen, die entstehen, weil sich die Seiten merken, welche Informationen und Neuigkeiten man sich besonders gerne anschaut, können zum Problem werden. Denn die vorgefilterten Informationen sorgen dafür, dass überwiegend Nachrichten und Inhalte angezeigt werden, die der eigenen Meinung und Geschmack entsprechen. Das ist deshalb problematisch, weil es die Meinungsbildung stark beeinflusst.

Beeinflusst von Magermodels und Muskelprotzen?

Es ist unbestritten, dass Instagram, TikTok und Co eine wichtige Rolle in der Identitätsbildung spielen. „Leider sind Klischees und Stereotype fest in der Gesellschaft verankert. Dadurch erhalten vor allem Profile Aufmerksamkeit und Likes, die gängigen Schönheitsidealen und Rollenbildern entsprechen“, beobachtet Torsten Traub. Bei Mädchen und Frauen dominieren oft Themen wie Kosmetik, Mode, Kochen, Backen oder Do It Yourself. Profile von Männern und Jungs seien am erfolgreichsten, wenn sie sich mit Themen wie digitalen Spielen, Sport und Humor beschäftigten.

Aber die Medien bergen durchaus auch Chancen, erklärt er: „Weil die klassischen Gatekeeper (Modelagenturen, Werbeagenturen, Journalismus) immer weniger Macht haben, erfahren auch Menschen, Körperbilder und Themen Öffentlichkeit, die auf den etablierten Wegen ausgeschlossen worden wären, weil sie beispielsweise vermeintlichen Idealen nicht entsprechen. Das schafft Bewusstsein für Diversität und sensibilisiert für Unterdrückung und Ausgrenzung.“

Wie können Eltern damit umgehen?

Eltern, rät Traub, sollten vor allem neugierig und aufgeschlossen bleiben. Es sei wichtig, aufrichtiges Interesse an der Mediennutzung ihrer Kinder zu zeigen, sich erklären lassen, was ihr Kind tut und warum ihm das Freude bereitet. Auf keinen Fall pauschal urteilen – wenn etwas kritisiert werde, solle das auch begründet werden, indem beispielweise Sorgen explizit benannt werden. Auch Regeln zur Mediennutzung können gemeinsam

aufgestellt werden. Das schafft Vertrauen und Respekt – und das wiederum sei die wichtigste Basis, damit das Kind sich bei Problemen im Netz auch wirklich an die Eltern wende.

Um Filterblasen zu vermeiden, sollte darauf geachtet werden, dass auch andere Ansichten und Medien, wie Radio, TV oder Zeitungen Platz haben. Natürlich hilft es, das analoge Leben zu pflegen und Aktivitäten und die persönlichen Kontakte von Angesicht zu Angesicht nicht zu kurz kommen zu lassen. Eltern spielen nach wie vor eine entscheidende Rolle für die Identitätsbildung und das Wertesystem ihrer Kinder. Vor allem bis zur Grundschulzeit orientieren sich Kinder stark am Verhalten ihrer Eltern. Eltern sollten daher im Blick behalten und sich kritisch hinterfragen, wie sie selbst Medien nutzen und welche Werte sie damit an ihre Kinder weitergeben. „Wichtig ist, ein wertschätzendes, respektvolles Miteinander vorzuleben und aufzuzeigen, dass soziale Medien viele tolle Facetten haben, aber nicht unbedenklich sind und dass das Leben mehr als die Summe von Bildern, Videos und Likes ist“, so der Experte vom Landesmedienzentrum.

Und wenn professionelle Hilfe nötig ist?

Für Eltern, Lehrkräfte und Pädagoginnen, Pädagogen stellt das Landesmedienzentrum vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Verfügung. Zum Beispiel Elternabende, Fortbildungen oder die Medienpädagogische Beratungsstelle. Eltern finden außerdem viele Tipps und Informationen in dem Ratgeber „Medien – aber sicher“ und auf der Seite der Initiative Kindermedienvland. Im Rahmen von Workshops und der Kampagne „BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“ werden Kinder und Jugendliche sensibilisiert für problematische Aspekte von Social Media.

Traub ist noch ein abschließender Blick auf die eingangs angesprochenen Doku wichtig. Bei aller berechtigter Kritik sei eine differenzierte Betrachtungsweise der Thematik im Kontext wirkungsvoller Medienpädagogik unabdingbar. Der Film zeichne ein dystopisches Bild, das die positiven Aspekte vollständig ausblendet. Soziale Medien tragen durchaus viel Positives bei zur Meinungsbildung, zum gesellschaftlichen Diskurs, zur Demokratiebildung und zur zwischenmenschlichen Kommunikation. „Wie „gut“ oder „problematisch“ soziale Medien sind, liegt daran, wie Gesellschaften und Individuen sie nutzen und prägen. Statt Plattformen als Ursache zu betrachten, sollten wir also eher hinterfragen, wie wir mit anderen umgehen und wie wir selbst zu einem besseren Miteinander in sozialen Netzwerken beitragen können.“

INFORMATIONEN UND HILFE:

- Medienpädagogische Beratungsstelle: beratungsstelle@lmz-bw.de, Tel. 0711-4909
6321, Mo-Do, 8.30 Uhr bis 16 Uhr, Fr 8.30 Uhr bis 13 Uhr, www.lmz-bw.de

- Stadtmedienzentrum Stuttgart am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ), Rotenbergstraße 111, S-Ost, www.smz-stuttgart.de
- www.bitte-was.de
- www.instagram.com/bitte_was/
- www.kindermedienvland-bw.de



Lernspaß zum Anfassen für Grundschulkinder

Das Osmo Genius Starter Kit vereint Bildschirme, die Kinder lieben, mit haptischen Aktivitäten, die sie brauchen. Osmo erweckt mithilfe von künstlicher Intelligenz und Augmented Reality Bewegungen der Kids und physische Spielsteine vor dem Tablet in der virtuellen Welt zum Leben. In fünf Lernspielwelten üben sich Grundschulkinder im Rechnen, Zeichnen, Schreiben, Knobeln, Experimentieren und erhalten nun auch spielerisch Zugang zur Fremdsprache Englisch.

www.playosmo.de

www.lessing-schulen.de

Grundschule - Realschule - Berufskolleg - Gymnasium



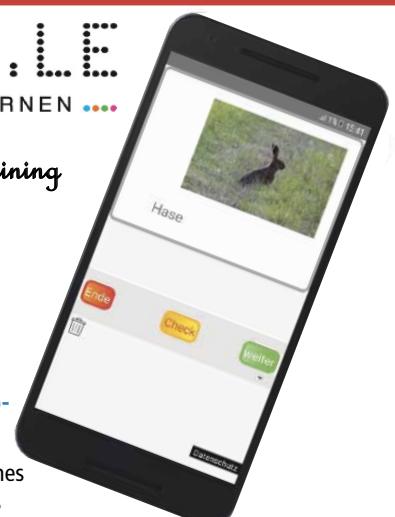
DIGI.LE
DIGITALES LERNEN ...

Rechtschreibtraining



Eine Rechtschreib-App

- die das Erlernen eines Grundwortschatzes visuell mit schönen Bildern unterstützt,
- die auch zum Erwerb eines Basiswortschatzes für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) genutzt werden kann.



WortKino1 - WortKino7

Google Playstore
je 2,49 €

<https://play.google.com/store/search?q=wortkino1>

Kostenlose DemoApp: WortKinoD
<https://www.digile.de> info@digile.de

Praxis ENWAKO®
Niels Ewald
Hegnacherstr. 22
70736 Fellbach
0711/3003896
info@enwako.de

Lerntherapie und Entwicklungstraining - die effektive Kombination

Stockendes Lesen, viele Abschreibfehler und erhöhte Ablenkbarkeit?

Wir können helfen!

AUCH IM WEB!

luftballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART



www.elternzeitung-luftballon.de



SPANISCH
für die Familie
Neu! Auch Online-Unterricht

3 kostenlose
Probestunden!

Unsere Kurse: für Kinder ab 6 Monate bis 12 Jahre · für Jugendliche · Nachhilfe in Spanisch für Schüler und Erwachsene · Wir kommen auch zu Ihnen!
Ob Kindergarten, Schule oder Hort!

Marella
Didáctica

Tel. 0711 - 620 63 93
Mobil 0160 - 97 88 32 06
info@marella-didactica.de
www.marella-didactica.de

Wir sind in: • Stuttgart-West • Killesberg • Kornwestheim



LieblingsBuch

Barbaras Literatur-Laden
zum Lesen, Schreiben und Verstehen

* Buchhandlung
* Literaturpädagogische/bibliotherapeutische Beratung für Einzelpersonen und Teams
(Termine nach Vereinbarung: barbara.knelling@litpaed.de)

Pfarrstraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
www.litpaed.de * www.lieblingsbuch-laden.de

► 1 Jahr Lieblingsbuch – ein Grund zum Feiern! ◀

**Fototermin mit dem Grüffelo,
Glücksrad und mehr**

Sa., 14.05.2022 · 10:00 – 13:00 Uhr

Pfarrstraße 8

74321 Bietigheim-Bissingen

Mobil 07142 35 987 90

www.lieblingsbuch-laden.de



Bildschirmzeit-Bremse

So machen wir das – Mediennutzung in Familien



© pixabay.de / Mirco Saikov

Gebannter Blick aufs Display - ohne zeitliche Begrenzung schädlich

von Borjana Zamani

Wer mit Kindern über die Bildschirmzeit verhandelt, hat es nicht leicht. Wer es mit Teenagern versucht - verzweifelt.

Neulich fiel mir ein Buch in die Hand: „Die neue Elite. Warum Kindern ohne Smartphone die Zukunft gehört“ von Fritz Weilharter, Pädagoge und Professor für Sportpsychologie. Bei seinen Recherchen an Schulen und unter Eltern und Jugendlichen stellte er fest: An den Schulen entstehen neue Eliten, gebildet aus Kindern, deren Eltern einen guten Plan beim Umgang mit Medien entwickelt und diesen konsequent umgesetzt haben.

Damit das funktioniert, sollten Eltern den Lernrhythmus des Kindes gut abschätzen und analoge Impulse und Anregungen so setzen, dass die Kinder ihren jeweiligen Begabungen nachgehen können. Also Beschäftigungen vorschlagen, für welche das Kind in seinem Leben vor der Selbst-Digitalisierung gebrannt hat. Sollte allerdings gar keiner der elterlichen Vorschläge angenommen werden oder das Protestverhalten maßlos erscheinen, liege der Verdacht nahe, dass das Kind in den Bereich der Abhängigkeit geraten ist. Dann sollten Eltern sich professionell beraten lassen, aber auch ihr eigenes Medienverhalten bedenken und sich selber Grenzen setzen. Selbst die Urväter der Digitalisierung, unter anderem Steve Jobs, haben die digitale Gefahren für ihre Kinder erkannt und rigoros reagiert.

Ich habe mich auf die Suche nach Eltern gemacht, die es schaffen, den Medienkonsum ihrer Kinder zu regeln. Dies erwies sich als sehr schwierig. Je älter die Kinder – desto ratloser die Eltern, stellte ich fest. Im Folgenden sind ein paar Tipps und Erfahrungsberichte, die funktionieren.

Medienkarten einlösen

(Familie mit Sohn und Tochter im Alter von 10 und 7 Jahren)

Wir waren das ständige Betteln und Diskutieren leid. Gleichzeitig haben wir nach mehr Selbständigkeit für die Kids gesucht, sie sollten selbst entscheiden, wann sie ihre Medien wie viel nutzen wollen. Nun hat jedes Kind 10 Medienkarten für eine Woche. 1 Karte erlaubt 30 Minuten Medienkonsum, egal welchen: Tablet, Fernsehen et cetera. An einem Tag dürfen nicht mehr als 3 Karten eingelöst werden und zwar erst, wenn Hausis und

Sport fertig sind und nichts ansteht (z.B. Essen). Wenn sie gemeinsam etwas schauen wollen, muss trotzdem jeder eine Karte abgeben. Filmabend, von Mama und Papa ausgerufen, benötigt keine Karten. Am Sonntag wird abgerechnet. Bekommen wir nicht genutzte Karten zurück, gibt es pro Karte 50 Cent Taschengeld-Aufschlag.

Bei guten Noten und Laune
(Familie mit Tochter, 13 Jahre)

Unsere Tochter hat erst ab 16 Uhr ihr Handy. Sobald sich die Bildschirmzeit auf ihre Noten und auf ihr Gemüt negativ auswirkt, muss sie das Handy abgeben.

Nie zufrieden

(Familie mit Sohn und Tochter im Alter von 14 und 15 Jahren)

Egal, worauf wir uns einigen, die Kinder sind damit nie zufrieden. Am Wochenende und in den Ferien sind alle Handys bis 11 Uhr über Family-link gesperrt. Danach gibt es 3 Stunden Internet und um 17 bis 20 Uhr wieder Sperre. Um 21 Uhr werden sie über Nacht abgegeben. Sie sind damit unzufrieden, aber vor dieser Regel hingen sie den ganzen Tag am Bildschirm.

Mit dem Alter bewusster

(Familie mit drei Kindern im Alter von 19, 18 und 15 Jahren)

Ich bin schon mal mit vier Handys in der Handtasche ins Theater gegangen, damit niemand zu Hause online ist. Oft nehme ich auch Tablets und Laptops mit, die Kinder können ja inzwischen technische Sperren umgehen. Knappe Bildschirmzeiten haben wir vermieden, sonst findet man bei Freunden, was zu Hause verboten ist. Der Kampf und das Austricksen sind endlos. Aber je älter die Teenies werden, desto besser können sie damit umgehen, wenn man den Impuls, dass man nicht maßlos am Bildschirm kleben darf, mit viel Energie und Streit gesetzt hat.



Fritz Weilharter:
DIE NEUE ELITE
Warum Kindern ohne Smartphone die Zukunft gehört.
Verlag edition a, 2021
224 Seiten, 22 Euro
ISBN: 978-3-99001-473-8

„Bücher müssen lebendig werden“

Tipps zum Vorlesen

von Andrea Krah-Rhinow

Mit dem Vorlesen kann man gar nicht früh genug beginnen. Kinder bekommen dadurch einen Zugang zu Geschichten, Wörtern, Buchstaben und natürlich zu Büchern. Das fördert nicht nur die Lesebereitschaft und den Wortschatz, sondern auch die Kreativität. Wir haben uns darüber mit der Lesepatin Rita Dressler unterhalten.

Luftballon: Frau Dressler, Sie sind Lesepatin bei dem Verein Leseohren. Wie kam es dazu?

Dressler: Als ich nicht mehr berufstätig war, las ich zufällig in der Zeitung über den Verein Leseohren und dass sie Lesepaten suchen. Da habe ich keine Sekunde gezögert. Schon früher habe ich in der Schule viel vorgelesen. Ich habe wohl auch eine klare Stimme und gute Aussprache dafür.

Wie sieht eine Vorlesestunde

bei Ihnen aus?

Zuerst frage ich die Kinder, ob sie auch ihre Ohren dabei haben. Dann massieren wir die ein wenig, so dass die Ohren bereit zum Zuhören sind. Und dann geht es los. Am liebsten sind mir Mitmachbücher. Ich lese nicht einfach die Bücher vor, sondern die Kinder und ich erleben die Geschichten. Wir schauen uns die Bilder gemeinsam an. Ich stelle beim Vorlesen auch viele Fragen, denn ich möchte mit den Kindern in einen Dialog kommen.

Haben Sie dafür ein Beispiel?

Ja, eines meiner Lieblingsbücher ist zum Beispiel das „Chamäleon kunterbunt“ von Eric Carle. Schon auf dem Titel ist das Chamäleon in vielen Farben abgebildet. Ich frage die Kinder, ob sie die Farben kennen und was sonst noch diese Farbe hat. Und wenn im Buch dann das Chamäleon mal traurig, mal fröhlich guckt, sollen die Kinder versuchen, auch ihr Gesicht der Stimmung anzupassen und zu überlegen, wann sie

zuletzt besonders glücklich waren.

Das klingt nach einem erlebnisreichen Event und nicht nur nach einer Vorlesestunde.

Das Vorlesen besteht für mich nicht nur aus dem Lesen der Geschichte. Ich möchte mit den Kindern ins Gespräch kommen, etwas von ihnen erfahren und sie sollen erzählen dürfen, fragen und auch in Bewegung kommen. Da kann eine Vorlesestunde auch schon mal zur kleinen Fitnesseinheit werden.

Wie kann man Lesepaten werden?

Das Stuttgarter Vorleseprojekt Leseohren e.V. veranstaltet regelmäßig Infoabende für Vorlesepaten. Dann gibt es noch Workshops und Hospitationen bei anderen Lesepaten. Alle ein bis zwei Wochen geht es dann zu den Vorleseterminen an verschiedene Orte in Stuttgart, die je nach eigenem Wohnort ausgewählt werden können.

www.leseohren-aufgeklappt.de



© Andrea Krah-Rhinow

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:



Barbara Knieling, Lese und Literaturpädagogin, vom LieblingsBuchladen in Bietigheim-Bissingen hat folgende Vorlesetipps für Eltern:

1. **Unterwegs oder Zuhause**, ein Buch schafft Gemütlichkeit, Nähe, bringt Ruhe und Abwechslung zugleich.
2. **Lesen stärkt die Beziehung**: Die zugewandte Atmosphäre stärkt die Beziehung zwischen Eltern und Kindern.

3. Vorlesezeit: Als Faustregel gilt: Alter des Kindes x 2 = Vorlesezeit in Minuten. Es gibt wenige Situationen, die bei so geringem Aufwand derart positive Auswirkungen haben.

4. Die Qual der Wahl: Was interessiert, wird erzählt und vorgelesen. Lassen Sie sich beraten, wenn Sie unsicher sind. Buchhändler*innen kennen sich aus und wissen, was es für jedes Interesse gibt.

5. Wiederholungen erwünscht: Gefällt das Buch, dürfen Sie es viele Male vorlesen. Nämlich so lange, bis Ihr Kind die Geschichte oder das Thema verstanden hat. Der Wunsch nach Wiederholungen entspringt also ihrem Bedürfnis, den Inhalt zu begreifen und zu durchdringen.
6. Geduld ist gefragt: Aus Sicht der Erwachsenen langweilt dieses

Bedürfnis mitunter. Vor allem, wenn sich die Beschäftigung über Wochen oder Monate hinzieht. Freuen Sie sich am Lernerfolg Ihres Kindes! Es kommt der Tag, an dem es sich auch für andere Bücher bzw. Themen interessiert.

7. Lebendig vorlesen: Kinder wollen nicht nur hören, sondern schauen, staunen und sich die Geschichte im Dialog aneignen. Gehen Sie darauf ein. Trauen Sie sich in die Geschichte „einzutauchen“ und laut oder leise zu erzählen, schnell oder langsam vorzulesen. Dazu braucht es nur Lust, keine Schauspielschule!

8. Lesen regt zum Sprechen an: Vorgelesenes regt zum Nachdenken an. Denn in entspannter Atmosphäre lernt sich's leichter. Fragen werden ausgesprochen und Vermutungen geäußert. Außerdem trägt die Atmosphäre dazu bei, dass auch

schwierige Themen angesprochen werden können.

9. Vorbild sein: Lesen Sie gerne? Sieht Sie Ihr Kind auch lesend? Oder ausschließlich vorlesend? Unterschätzen Sie Ihre Vorbildfunktion nicht. Kinder durchschauen leicht, was uns Erwachsenen wirklich wichtig ist.
10. Viel Vergnügen: Kunst, Kultur, Literatur und Weltwissen tummeln sich zwischen zwei Buchdeckeln. Entdecken Sie die Vielfalt und teilen Sie die Freude mit Ihrem Kind.

Ab Mai gibt es auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook immer am zweiten Mittwoch des Monats exklusive Buchtipps von Barbara Knieling!

Reinklicken lohnt sich!



luftballon_stuttgart



Luftballon Stuttgart

Ein Buch, das alle Eltern berührt!

Irgendwann ziehen die Kinder aus. Und dann?

Was ändert sich, wie sieht der Alltag plötzlich aus und wie gehe ich als Mutter oder Vater damit um?

50 Eltern berichten

13,99 Euro

ISBN 978-3-347-35699-3

emptynest_tschuess



Kostenlose Beratung vereinbaren:

0711 46 91 61 17

e.mueller@abacus-nachhilfe.de

www.abacus-nachhilfe.de/stuttgart-ost

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT
Einzelnachhilfe zu Hause

schnell:
wir begleiten unsere Schüler sofort und zeitsparend zum Erfolg



intensiv:
wir gehen gezielt auf die individuellen Bedürfnisse unserer Schüler ein



erfolgreich:
seit 1992 erreichen 92,5% unserer Schüler ihre schulischen Ziele

INFRATEST
Buchbewertung 09/2019
GESAMT
GUT (1,8)

TEST
TOP
MANAGEMENT
ANBIETER

0711-226 40 41

TBS ADTV Tanzschule
Burger-Schäfer
Tanzen mit Qualität und Spaß!

KINDERTANZ - HIPHOP4KIDS -
WWW.TANZSCHULE-STUTTGART.DE
KINDERGEBURSTAGE

Kultur

Bühne frei - Kindertheater aus der ganzen Welt

10. Schöne Aussicht im Jungen Ensemble Stuttgart (JES)

Von Alexandra Mayer

Stuttgart - Lange mussten Freunde des Kinder- und Jugendtheaters darauf warten: In diesem Jahr lädt das bekannte Theaterfestival endlich wieder live zu jeder Menge ausgewählter Produktionen.

Ist schon wieder Zeit für eine schöne Aussicht? Das könnten sich Freunde des beliebten Theaterfestivals fragen. Denn es fand ja schon im vergangenen Jahr statt und das obwohl die Schöne Aussicht eigentlich nur alle zwei Jahre über die Theaterbühne läuft. Der Grund dafür ist ganz einfach: Eigentlich hätte das Festival 2020 stattgefunden, doch wegen der herrschenden Corona-Pandemie wurde es nach 2021 geschoben. Damals wurde es mit einem verkürzten Programm online geplant, dann fiel kurz nach Start der Lockdown und die Stücke konnten auch live auf den Bühnen und zusätzlich im Stream gesehen werden. Mit dem diesjährigen Termin folgt das Festival also seinem „normalen“ Turnus so, als hätte es die Verschiebung nicht gegeben. Und auch sonst kehrt es zu seinen Vor-Corona-Wurzeln zurück.

Theaterreise um die Welt

An acht Festivaltagen gibt es zahlreiche Produktionen aus aller Welt zu sehen. Natürlich darf das für die Schöne Aussicht typische Begleitprogramm nicht fehlen, ist das Festival doch ein Austausch von Theaterfreunden und -profis von überall, außerdem wird der Jugendtheaterpreis verliehen. „Wir wollen die Zuschauer mit dem Theatervirus infizieren“, schmunzelt Schöne Aussicht-Organisatorin Grete Pagan. Die Chancen dafür stehen gut. Geladen sind elf internationale Gastspiele aus aller Welt, „so haben Zuschauer die Möglichkeit, ganz andere Theatergewohnheiten zu sehen“, erklärt JES Intendantin Brigitte Dethier.

Außerdem sind sechs Kinder- und Jugendtheater aus Baden-Württemberg dabei. Die Auswahl war in Pandemizeiten gar nicht so leicht: „Vieles hatte nicht stattgefunden oder wurde verschoben“, erklärt Dethier, die für jedes Festival unzählige Stücke sichtet – coronabedingt anders als früher nicht immer live auf einer Bühne, sondern digital. „Wir haben dann Menschen, die schon oft bei uns waren,

Einfach Englisch lernen! **Englischkurse für:**

- Erfahrung seit 2003
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Business-Englisch
- Senioren

Speak! EINFACH ENGLISCH LERNEN

ab sofort bieten wir Online Kurse an!

Polly Mai-Jennings • Fon: 0711 8 88 01 73 • www.speak-stuttgart.de

KELTEN
in Baden-Württemberg
Aktuelle Forschungen zur Eisenzeit

KELTEN-AKTIONSTAG
Internationaler Museumstag
15. Mai 2022, 11 bis 16 Uhr
Keltengruppe Riusiava

SUMELOCENNA
MUSEUM ROTTENBURG

06.02. - 21.08. 2022

Mehr Infos unter tsz-stuttgart.de

TANZ DICH FREI

Von Ballett bis Standard, von Jazz bis Latin Fit: Finde heraus, was Dir Spaß macht.

Besuche uns am Aktionstag und entdecke Dein neues Hobby! Wir freuen uns auf Dich.

Samstag, 21.05.2022, 10.00 -15.30 Uhr

Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach
Triebweg 75
70469 Stuttgart



gefragt, mit was sie eventuell nach Stuttgart kommen würden“. Und manche Bühnen sind keine Wiederholungstäter, sondern zum ersten Mal dabei.

Lachen und Weinen

Entstanden ist ein buntes Programm mit unterschiedlichen Themen zum Lachen und Weinen, Mitfeiern und Mitmachen, es geht um Abschied und Ängste, Krieg, Veränderung und vieles mehr. Manche Gastspiele begeistern ohne Worte, andere mit Tanz oder viel Musik. Wie typisch bei der Schönen Aussicht ist für Kinder und Jugendliche jeden Alters etwas dabei. Selbst Theaterfreunde mit Hör- oder Sehbeeinträchtigung kommen nicht zu kurz: Einzelne Stücke werden zum Beispiel mit Flüsterübersetzung, Übertiteln oder mit Verdolmetschung in deutsche Gebärdensprache aufgeführt.



Für Klein und Groß

Für Kinder ab drei Jahren zeigt das Magnet Theatre aus dem fernen Südafrika „Stone Play“. Das Stück nimmt Familien mit Licht und Schatten, Gesang und Geschichten mit auf eine Reise in



eine vergessene Welt. Ab vier Jahren lädt das Junge Nationaltheater Mannheim mit „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ zu einer besonderen Pop-Oper, in der sich fast alles um das „große Geschäft“ dreht. Und in „Die besten Beerdigungen der Welt“ zeigt das Theater im Marienbad Freiburg auf humorvolle, spielerische Art und Weise, wie Kinder mit dem Tod umgehen, Zielgruppe sind Kinder ab fünf Jahren.

Für Achtjährige und Ältere gibt's zum Beispiel „Ein Bettchen für Trost“ von Het Lab & Hanneke Paauwe. Aber nicht auf einer Theaterbühne. Denn die Produktion aus den Niederlanden ist kein Bühnenstück: „Hier durchläuft man eine wundervolle Ausstellung zum Thema Trost“, so Dethier. Die Ausstellung wird voraussichtlich tageweise mit Zeitfenstern zu besuchen sein.

Von Dämonen und Flüchtlingen



Met Zonder Ballen

Bemerkenswert ist ebenso „dÄmonen“ des Schweizer Theater Sgaramusch für Kinder ab zehn Jahren. Das Stück hatte erst Anfang 2022 Premiere. Wie der Name verrät, geht es um Dämonen. Aber nicht um die Monster aus Gruselfilmen, sondern „um die eigenen Dämonen, also mit was man selbst zu kämpfen hat.“

Für Zwölfjährige lockt zum Beispiel „The Happy Few“ aus Belgien: Hier sind fünf Spieler auf der Suche nach neuen Identitäten. „Es ist ein Schauspielfeuerwerk sondergleichen“, schwärmt die JES-Intendantin. „Die fünf Spieler verwandeln sich in Windeseile in verschiedene Figuren. Das Stück ist also perfekt für alle, die Spaß an tollen



BB Tiger Tale

Verwandlungen haben.“

In der Produktion „Tiger Tale/Tiger/Playful Tiger“ des Barrowland Ballet aus Großbritannien stürzt ein Tiger eine Familie ins Chaos. Das Tolle daran: Es wird in drei verschiedenen Varianten gespielt: für Kinder ab sieben Jahren, für Jugendliche und für junge Menschen mit autistischen Verhaltensweisen. „Je nach

Zielgruppe ist der Schwerpunkt ein anderer“, beschreibt Dethier.

„Die Gruppe hat eine wahnsinnige Fähigkeit, sich auf das Publikum einzulassen und ich freue mich, dass sie dabei sind.“

Übrigens: Wenn auch manche Stücke perfekt zur aktuellen Ukraine-Situation zu passen scheinen, die Auswahl ist lange vorher erfolgt. Wie von „Invisible Lands“, mit dem das Livsmedlet Theater Finnland/Schweden anreist. Jugendliche ab 14 Jahren sehen hier, wie Körper zu Landschaften werden, aus denen es zu flüchten gilt: „Unabhängig von Corona flüchten Menschen immer noch aus Kriegsgebieten. Es ist sehr berührend und gerade aktueller denn je“, findet Dethier.

JES im Wandel

Die Aufführungen finden in den Räumen des JES, der Rampe, des Fitz! Zentrum für Figurentheater und anderen statt, „Birds“ vom belgischen Seppe Baeyens & Ultima Vez ist als Open Air geplant. Übrigens: Die Schöne Aussicht und das JES selbst sind im Wandel. Denn die langjährige Intendantin Brigitte Dethier verlässt das Theater, Nachfolgerin Grete Pagan steht schon in den Startlöchern. Man darf also gespannt sein, wie ihre Schöne Aussicht 2024 aussehen wird. Doch erstmal gilt: einfach die diesjährige genießen!



Im Wald



((Sing mal!))

belcanto für Kinder & Jugendliche

seit über 25 Jahren

Raus aus der Pandemie - ich mach was aus meiner Freizeit!

Schnupperstunden immer mittwochs

z.B. Kinder ab 5 Jahren 16:00 Uhr
und weitere altersgerechte Stufen

Karl-Schubert-Schule, Obere Weinsteige 40, Degerloch
www.belcanto-stuttgart.de info@belcanto-stuttgart.de

Anmeldung erbeten

(0711) 887 64 10

MUSIKSCHULE EBERHARD

Gemeinsam Faszination MUSIK erleben.

Gruppenunterricht für Kinder von 3 Monaten bis 4 Jahre.

www.musikschule-eberhard.de

THEATER
UNTER DEN KUPPeln

THEATER
AUS LEIDENSCHAFT

Das kleine Gespenst

von Otfried Preußler

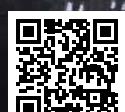
Nach der Originalgeschichte – ein gespenstisches Vergnügen

29.5. - 7.8.2022

Jetzt mit diesem QR-Code
10% Rabatt erhalten:

Theater unter den Kuppeln e. V.
Gräbleswiesenweg 32
70771 Leinfelden-Echterdingen
(Stetten auf den Fildern)

<https://www.tudk.de/10-eulenstein>



Sommer Saison 2022

www.tudk.de

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

Aktuelle Infos zu Schöne Aussicht in Coronazeiten gibt's auf www.schoene-aussicht.org oder www.jes-stuttgart.de.

Darum gilt vor jedem Theaterbesuch: reinklicken und informieren!

Schöne Aussicht, Internationales und Baden-Württembergisches Theaterfestival, So., 8. bis So., 15. Mai, Erwachsene 13 Euro, ermäßigt 9 Euro,



Kinder und Jugendliche 7 Euro, Ausstellung „Ein Bettchen voll Trost“ Erwachsene 5 Euro, Kinder 3 Euro, Junges Ensemble Stuttgart (JES), Eberhardstr. 61a, S-Mitte, Tickets unter Tel. 0711-21848018, www.schoene-aussicht.org

Stauffer Spektakel
Göppingen
26. - 29. Mai 2022
Ausfahrt B10
Staufferpark
Mittelaltermarkt & Gaukeli, Musik, lebendiges Lagerleben & Handwerk, Greifvögel, täglich Ritterturnier, tolles Kinderprogramm u. v.m.
StaufferSpektakel.de

Von Schneewittchen bis Gefühlsstrudel

Vorhang auf für die ersten Leonberger Theatertage

von Andrea Krah-Rhinow

Leonberg - Zehn Tage lang bietet das Amt für Kultur und Sport im Theater im Spitalhof ein Theaterprogramm für unterschiedliche Altersgruppen. Die Besucher können sich auf Clownerie, Märchen, Abenteuer und Bewegungskunst freuen. Die Vorstellungen sind teilweise für Schulklassen, am Wochenende auch für Familien.

Zum ersten Mal finden vom 11. bis 22. Mai die Leonberger Theatertage für Kinder und Familien statt. „Die Theatertage sind entstanden, weil wir mehrere verschobene Termine nun bündeln. Eine Verlegenheitslösung ist es aber keineswegs, sondern ein neues, kompaktes Festivalformat, das durchaus Schule machen kann – je nachdem, wie es angenommen wird“, erklärt Jonas Pirzer, Amtsleiter der Stadtverwaltung Leonberg.

Den Start der Leonberger Theatertage macht am 11. Mai das Stück „**Vom Glück, zu zweit zu sein**“. Als nonverbales Clowntheater wird die Geschichte von Šafa und Šafo erzählt, die sich zufällig begegnen und irritiert sind, plötzlich zu zweit zu sein. Ein Stück aus körperbetontem clownesken Spiel, mal temporeich, mal langsam und mit einer Sprache ohne Worte.

Am 12. Mai ist die Württembergische Landesbühne Esslingen mit „**Rico, Oskar und die Tieferschatten**“ zu Gast. Rico denkt, er sei „tiefbegabt“. Dann trifft er den hochbegabten Oskar und das Abenteuer beginnt. Das Duo Mirabelle zeigt am 14. Mai den Klassiker „**Schneewittchen**“. Mit Elementen aus Pantomime, Tanz und Akrobatik



Das Duo Mirabelle ist mit „Schneewittchen“ auf den Theatertagen zu sehen.

wird die Geschichte von Eleonora erzählt, die mit Hilfe von geheimnisvollen Schachteln einen Zugang zur Märchenwelt bekommt.

Am Sonntag, 15. Mai, steht die „**Die Muschellauscherin**“ vom Theater Fusion & Theater Paradox auf dem Programm. Die Geschichte handelt von Alma, die einmal das Meer sehen möchte. Vielleicht gelingt das mit Hilfe der guten Fee Mia.

Für die Allerkleinsten wird am 17. Mai der Vorhang gehoben. Das Stück „**Gefühlsstrudel**“ zeigt unzählige Variationen kindlicher Gemütsbewegungen. Zwei Darstellerinnen der WLB begeben sich in den Gefühlsstrudel und drücken sich mit wenigen Worten und viel Musik aus.

„**Das Lied der Grille**“ erzählt am 19. Mai die Geschichte vom Fiedeln und Vorsorgen, von schönen Künsten, Plackerei, leerer Mägen und vollen Speisekammern. Das Theater „die exen“ hat das Stück mit Puppen, Licht und Schatten entwickelt. Ein umgebautes Klavier ist dabei die Bühne.

Den Abschluss der Theatertage, am 21.

und 22. Mai, macht das Leonberger inklusive Theater „alledabei“ mit „**Aschenputtel**“. Die Geschichte handelt von Amalie und Luise, zwei alten Damen, die einsam in einem Pflegeheim leben und am Theaterstück „Aschenputtel“ mitwirken sollen. Amalie und Luise ahnen nicht, dass diese Theateraufführung ihr Leben komplett verändern wird.

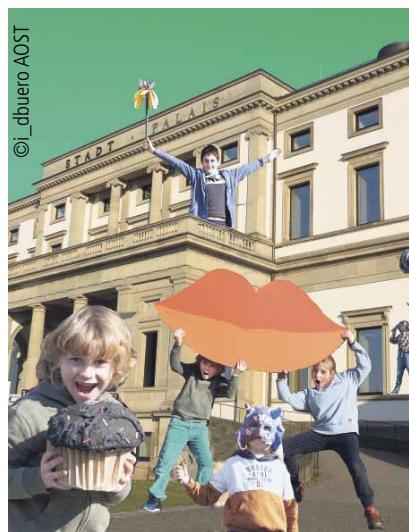
- „Vom Glück, zu zweit zu sein“, 11. Mai, 10.30 Uhr, ab 5 Jahren
- „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, 12. Mai, 10.30 Uhr, ab 8 Jahren
- „Schneewittchen“, 14. Mai, 15 Uhr, ab 4 Jahren
- „Die Muschellauscherin, 15. Mai, 15 Uhr, ab 6 Jahren
- „Gefühlsstrudel“, 17. Mai, 10.30 und 16 Uhr, ab 2 Jahren
- „Das Lied der Grille“, 19. Mai, 10.30 Uhr, ab 5 Jahren
- „Aschenputtel“, 21. und 22. Mai, 19 Uhr, ab 6 Jahren

Theater im Spitalhof, Spitalhof 2, Leonberg, Tel. 07152-9901402, www.leonberg.de, Kinder 5 Euro, Erwachsene 9 Euro, Karten über Reservix

„Welten-Zauber“

Die Jugendkunstschule „JuKuS“ wird 50

von Borjana Zamani



Kunst betrachten und selber machen

Stuttgart - Die erste Jugendkunstschule (JuKuS) in Baden-Württemberg feiert mit einer Jubiläumsausstellung und einem kreativen Mitmach-Rahmenprogramm ihr 50-jähriges.

Das stolze Bestehen wird mit der Ausstellung „Welten-Zauber“ im „Stadtmuseum für Stuttgart“ gefeiert. Dort präsentiert die JuKuS ihre Projekte, die Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalität und Teilhabe künstlerisch mit allen möglichen Techniken und Materialien wiedergeben. Der zentrale Ansatz der Kunstscole - Kinder und Jugendliche mit Kunst zusammenzubringen, hat zu einzigartigen Erlebnissen und Ergebnissen geführt.

Die Besucherinnen und Besucher müssen aber nicht nur stille Bewunderer bleiben. Sie können sich selbst spontan als Künstler bei den unterschiedlichsten Mitmachangeboten

ganze Familie kann einen „Kunstspaziergang“ unternehmen. Bei der „Jugendkutsche“ können sich Kinder und Jugendliche als Künstler entdecken. Die Kutsche ist ein modifiziertes Lastenrad – das mobile Atelier der JuKuS, vollbeladen mit allem, was man fürs Kreativsein braucht, lädt es sonntags im Außenbereich des StadtPalais zum spontanen Mitkünstlern ein.

Weitere vielseitige Workshops bietet die JuKuS in den tageslichthellen Werkstätten im Kulturreal Unterm Turm. Da können Paradies-Vögel mit farbigem Ton gestaltet und bemalt, Raketen, Boote oder Lebewesen geschnitten, Zeichentrickfilme gemacht werden und vieles mehr.

„Welten-Zauber“, von 28. April bis 15. Mai, Saal Marie im StadtPalais Stuttgart und viele Mitmachaktionen im Rahmen der Ausstellung, freier Eintritt. Weitere Kinder- und Familienworkshops der JuKuS im Kulturreal Unterm Turm, ab 4 Jahren, Preis ab 10 Euro, Infos: <https://jukus-stuttgart.de>

Werden Sie Pate!

Sie können helfen
1 Euro am Tag genügt
www.kindernothilfe.de



Rufen Sie uns an
0180. 33 33 300 (9 Cent/min)

Bitte senden Sie mir Info-Material zu

Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Coupon bitte zurücksenden an: KinderNotHilfe e.V., Düsseldorfer Landstraße 180, 47249 Duisburg · Spendenkonto 45 45 40, BLZ 350 601 90 (KD-Bank, Duisburg)



**Am 3. Mai um 17 Uhr,
am 9. und 13. Mai um 18 Uhr**

Der Komponist Joseph Haydn hat schon vor mehr als 200 Jahren die Entstehung unseres Planeten, so wie die Bibel sie erzählt, in eine bildhafte, musikalische Erzählung, „**Haydns Schöpfung**“, gebracht. Bei BachBewegt! Singen! erarbeiten circa 200 Schüler und Schülerinnen mit ihren Lehrkräften und einem Team der Bachakademie Chorstücke, die sie anschließend gemeinsam mit der Gaechinger Cantorey in einem Familienkonzert im Neckar Forum in Esslingen auf die Bühne bringen. Rund um Stuttgart werden im Mai sechs Konzerte stattfinden. Unter anderem am 9. Mai um 18 Uhr im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg und am 13. Mai um 18 Uhr in der Stadthalle in Sindelfingen. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, am Ende des Konzerts mitzusingen.

www.bachakademie.de

ab 5 Jahre

Konzert / Esslingen



**Am 29. Mai
von 11 bis 18.30 Uhr**

Gesellschaftliche Vielfalt ist ein großer Schatz. Daher wird im Schloss Waldenbuch ein buntes Fest zum „**Tag der Vielfalt**“ gefeiert, mit kreativen Angeboten, Erzählungen, Gesprächen, Musik, gutem Essen und namhaften Gästen. Zum Tag der Vielfalt und Integration lädt das Museum der Alltagskultur ein und präsentiert die neue Schausammlung „Meine kleinen Schätze“, die die Perspektive der Migrationsgeschichte erweitert und damit die Vielfalt unserer Gesellschaft deutlicher machen möchte. Für Kinder ist von 11 bis 17 Uhr eine Kreativwerkstatt geöffnet, in der nach Herzenslust gebastelt, gemalt und gewerkelt werden kann.

www.museum-der-alltagskultur.de

für die ganze Familie
Museum / Waldenbuch

3 bis 8 Jahre
Museum / Esslingen

Kultursplitter

von Christiane Götz



Ab 1. Mai bis 3. Oktober

Wie kommt eigentlich die Milch in die Flasche? Wohnt etwa eine Kuh im Kühlschrank? Und woher kommt das Essen auf unseren Tellern? Was wäre, wenn wir kein fließendes Wasser hätten? Auf die Spur solcher Fragen können sich Kinder mit ihren Familien in der Mitmach-Ausstellung „**Was macht die Kuh im Kühlschrank?**“ machen. Im Schwörhaus Esslingen kann man am Internationalen Museumsstag (15. Mai) diese Ausstellung zum Spielen und anders Denken rund um Energie und Umwelt sogar kostenlos besuchen. Ob Strom produzieren, Wasserleitungen legen oder ein eigenes Fernsehprogramm entwickeln: spielerisch entdecken Kinder Zusammenhänge und erfahren, was Nachhaltigkeit bedeutet. In der Sonderrubrik „Internationaler Museumstag“ unseres Veranstaltungskalenders findet ihr noch viele weitere tolle Veranstaltungen der Museen in Stuttgart und Region.

www.museen.esslingen.de



**Vom 12. bis 19. Mai
von 14 bis 18 Uhr**

Wer gerne kreativ ist, sollte unbedingt an der **KinderKunstTour** der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft teilnehmen. An fünf Terminen werden Kreativ- und Spielstationen für Kinder in mehreren Stuttgarter Stadtteilen angeboten. Unterschiedliche Kindereinrichtungen und Künstler und Künstlerinnen kommen zusammen und gestalten auf öffentlichen Plätzen bunte Mitmachaktionen. Ganz ohne Zeit- und Leistungsdruck kann gespielt, gebaut, gedruckt, gemalt und gesägt werden und an jede Station bringt Clown Fanelli seinen Koffer voller wundersamer, phantastischer Ideen mit. Die einzelnen Stationen:

- 12. Mai: Killesberghöhe
- 13. Mai: Mittnachtstraße
- 17. Mai: Schönbühlstraße
- 18. Mai: Heslach am Jugendhaus
- 19. Mai: Marktplatz Botnang

Weitere Infos in unserem Veranstaltungskalender oder im Internet unter

www.spielhaus-Stuttgart.de/kinderkunsttour

ab 3 Jahre
Kunsttour / S-Mitte

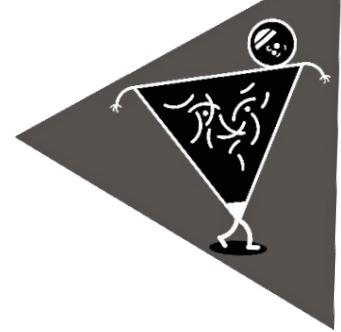


Ab 29. Mai bis 7. August

In einer alten Truhe lebt auf Burg Eulenstein „**Das kleine Ge- spenst**“. Es schlält den ganzen Tag und erwacht nur nachts um 12 Uhr für eine Stunde. Daher kann es das Städtchen Eulenberg auch nur in düsteren Farben sehen und würde sich nichts sehnlicher wünschen, als einmal die Welt bei Tag zu erleben. Die Erfüllung dieses Wunsches lässt nicht lange auf sich warten, bringt aber auch einige Turbulenzen mit sich. Das gespenstische Vergnügen können Kinder und Junggebliebene im Theater unter den Kuppeln auf den Fildern erleben.

www.tudk.de

ab 4 Jahren
Theater / Leinfelden-Echterdingen



Trickreiche Tage

Internationales Trickfilmfestival wieder in der Stadt



© itfs

von Cristina Rieck

Nach zwei Jahren Online-Veranstaltung wird das Internationale Trickfilmfestival Stuttgart (ITFS) in diesem Jahr zum ersten Mal als hybrides Event zu erleben sein. Auch auf die jungen Trickfilm-Fans wartet vom 3. bis 8. Mai beim „Tricks for Kids“, dem Kinderfilm-Festival des ITFS, ein buntes Programm, das online ebenso wie an verschiedenen Veranstaltungsorten in Stuttgart stattfindet.

Unter dem Motto „Black is Back!“ werden beim diesjährigen ITFS die Grundlagen der Animation, wie Vereinfachung und Klarheit oder auch Übertreibung und Überzeichnung, in den Mittelpunkt der Filmprogramme und Veranstaltungen gestellt. Auch „Tricks for Kids“ hat die-

sem Motto eine eigene Programmreihe gewidmet und zeigt eine Auswahl der außergewöhnlichsten Animationsfilme der letzten 25 Jahre.

Wettbewerbe

An vier Tagen werden „Tricks for Kids“-Programme im Treffpunkt Rotebühlplatz gezeigt. In den einfallsreichen Kurzfilmen für verschiedene Altersgruppen erleben die mutigen Protagonisten gemeinsame Abenteuer und lernen dabei, füreinander da zu sein. Der Gewinnerfilm wird von einer Kinderjury gewählt und bekommt am Samstag in einer Show mit dem magischen Moderator Alexander Merk den Preis verliehen und wird vom Publikum gefeiert.

Auch Kindertrickfilme in Spielfilmänge werden während des Festivals in Stuttgarter Kinos gezeigt und am Sonntag bei der Abschlussveranstaltung des ITFS prämiert. Neben einem Wiedersehen mit der „Biene Maja“ erleben die jungen Zuschauer, wie die kleine Maus Whizzy ihrem Todfeind Fuchs Whitebelly nach einem tragischen Unfall im Tierhimmel wiederbegegnet und erfahren darf: „Im Himmel ist auch Platz für Mäuse“. Oder sie begleiten „Little Allan - Die menschliche Antenne“, der einem Alien-Mädchen begegnet.

Workshops

Im Treffpunkt Rotebühlplatz und im Jugendhaus Mitte werden wieder eine Reihe von Trickfilm-Workshops angeboten, bei denen die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter anderem ihren eigenen Trickfilm erstellen oder mit Hilfe eines Musikers und Sounddesigners vertonen dürfen.

Außerdem ist das ITFS in diesem Jahr mit einem zweitägigen Workshop für Kinder in französischer Sprache zu Gast im Institut Francais.

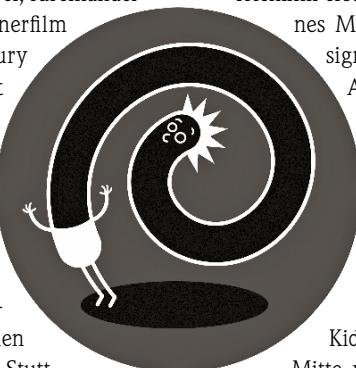
In der „GameZone Kids“, die im Jugendhaus Mitte von Medienpädagogen und -pädagoginnen betreut wird, können Kinder und Jugendliche ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen oder in einem Workshop online und vor Ort die Welt von Minetest erkunden.

Open Air auf dem Schlossplatz

Natürlich soll nun endlich dieses Jahr wieder der Schlossplatz ganz im Zeichen des ITFS stehen: Auf einer großen LED-Wand werden täglich ab 12 Uhr die schönsten animierten Kurzfilme zu sehen sein, an zahlreichen Ständen warten Workshops und Mitmachaktionen auf ihr junges Publikum und natürlich gibt es auch Eisscreme, Popcorn und andere Leckereien, die bei dem kostenlosen Open-Air-Kino nicht fehlen dürfen.

Zusammen mit der Initiative gegen Kinderarmut im Südwesten „Mach dich stark“ hat das ITFS einen Kurzfilm produziert, der zeigen soll, dass Kinderarmut alle angeht. Er wird am Mittwochabend bei freiem Eintritt auf der Open-Air Bühne zu sehen sein.

Internationales Trickfilmfestival Stuttgart (ITFS), Di. 3. bis So., 8. Mai,
Für Rückfragen Tel: 0711-925 46-123,
Infos und Tickets unter www.ITFS.de
ITFS Live-Stream auf OnlineFestival.ITFS.de



Endlich wieder Spielwaren in der Sporerstraße 8

Auf vier Etagen bringt eine riesige Auswahl an klassischen Spielwaren und einzigartigen Spielideen Kinderaugen zum Leuchten.

Besucht uns auch auf



Instagram
sporerstrasse8



facebook
Sporerstraße8

sporerstraße8

Vedes Spielwaren bei Kurtz
Sporerstraße 8 | 70173 Stuttgart
+49 (0)711 25 360 90-0
spielwaren@sporerstrasse8.de

Wir freuen uns auf euren Besuch.
montags-samstags 10.00-18.00 Uhr



„Mia and me“ im Kino

Kinostart am 26. Mai



Centopia - eine Welt mit Elfen, Feen und Einhörnern

Die beliebte Helden aus der erfolgreichen TV-Serie „Mia and me“ gibt es nun auf großer Leinwand. Ab 26. Mai ist „Mia and me – Das Geheimnis von Centopia“ in den deutschen Kinos zu sehen.

Der Film ist eine Kombination aus Realfilm und Animation und führt Mia auf eine abenteuerliche Reise zu den entlegensten Inseln von Centopia.

Die Geschichte beginnt damit, dass Mia zum ersten Mal seit dem Tod ihrer Eltern mit ihrem Großvater in das alte Familiensommerhaus zurückkehrt. Da leuchtet plötzlich der Stein in ihrem magischen Armband auf - ein Hilferuf aus Centopia! Durch ein funkendes Portal wird sie in die phantastische Einhornwelt von Centopia hineingezogen. Dort lernt sie das Einhorn Stormy und Iko, einen Elfen von der Lotusinsel, kennen, der dringend ihre Hilfe braucht. Toxor, ein monströser, krötenhafter

Bösewicht, will die Insel mit dunkler Magie erobern. Mia und ihre Freunde müssen sich zusammenschließen und drei antike, magische Kraftsteine vereinen, um Toxor zu besiegen. Ihre Suche nach den Steinen wird zu einem lustigen und aufregenden Roadtrip, sie fliegen über tückische Meere, erklimmen Berge auf mysteriösen, schwimmenden Atollen und flitzen auf Regenbogenautobahnen dahin.

Als sie schließlich auf der Lotusinsel ankommen, begreift Mia, dass die Steine zu vereinen für sie bedeutet, vielleicht nie mehr nach Hause zurückkehren zu können. Sie muss eine schwierige Entscheidung zwischen ihrem Leben in der menschlichen Welt und dem Schicksal Centopias treffen.

Mia And Me - Das Geheimnis von Centopia , D/AUS/BE/IND 2022, Filmlänge 82 Min., FSK 0, Kinostart 26. Mai.

Amphibienrettung

„Willi und die Wunderkröte“ ab 12. Mai im Kino



Luna möchte den Dorfteich retten.

Willi Weitzel hat schon viele Reisen unternommen, aber wohl kaum eine mit einem so schillernden Ziel wie bei dieser: Er will eintauchen in die vielgestaltige, farbige und faszinierende Welt der Amphibien. Diese Reise kommt im Mai ins Kino.

Jedes Kind kennt Willi Weitzel, Reporter, Moderator, Welterforscher und Abenteurer. Seit 2001 moderiert er die Wissens-Sendung „Willi wills wissen“ für den Bayerischen Rundfunk und KiKA.

In „Willi und die Wunderkröte“ begibt sich Willi Weitzel auf eine abenteuerliche Reise durch Ägypten, Bolivien und Panama, um die Lebensräume von Fröschen zu erforschen - eine Welt, in der es Frösche gibt, die knallbunt oder durchsichtig

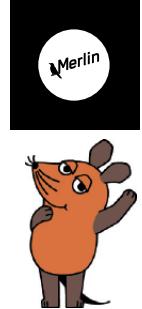
sind, solche, die fliegen können, ihren Artgenossen Winkzeichen geben, ihre Jungen im Maul großziehen oder selbst die Sonnencreme produzieren, mit der sie sich dann einreiben.

Willi erzählt dieses Mal seinem jungen Publikum nicht nur die Bedeutung der (realen) Amphibienwelt, sondern es wird auch die fiktionale Geschichte der 11-jährigen Luna erzählt, die im Film seine Nachbarin ist und versucht, den Dorfteich zu retten. Luna steht damit für eine Generation von Kindern und Jugendlichen, die sich früh für ökologische Belange einsetzen und die Erwachsenen mahnen, mit der (Um)Welt sorgsamer umzugehen.

„Willi und die Wunderkröte“, D 2021, Filmlänge 90 Min., FSK 0, Kinostart: 12. Mai

hier kommt die maus!

public viewing



Das Merlin zeigt die Sendung mit der Maus auf der großen Leinwand.

Am Sonntag 22. Mai / 26. Juni / 24. Juli um 11:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Das Café öffnet um 10:30 Uhr mit einem kleinen Frühstücksangebot
www.merlinstuttgart.de

AUCH IM WEB!

luftballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART



www.elternzeitung-luftballon.de



STUTTGART

Hirschstraße 26 / 0711 - 22 939 940

GERLINGEN

Hauptstraße 17 / 07156 - 17 73 678

FILDERSTADT

Sielminger Hauptstraße 36 / 07158 - 95 60 990



Kinderzahnheilkunde

2022 FerienWelt

Freizeiten für junge Leute

© H. Jensen

BDKJ Ferienwelt

Das umfassende und vielseitige Freizeitenprogramm für junge Leute direkt und ohne Umwege anfordern bei BDKJ Ferienwelt:
Antoniusstr. 3 · 73249 Wernau/Neckar · E-Mail: ferienwelt@bdkj.info
Telefon 07153/3001-122 · Fax 07153/3001-622

www.bdkj-ferienwelt.de

ForscherFreunde

Auch hier in Stuttgart!

www.forscherfreunde.de

Feriencamps und Jugendfreizeiten
für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren

Unter anderem zu diesen Themen:
Daddeln und Denken mit Minecraft
Maschinen und Mechanik mit LEGO
Roboter programmieren mit dem mBot
Kinderleicht programmieren mit Robo Wunderkind

Ausflug des Monats



Zur ältesten Kunst der Menschheit!

Ausflug zum Archäopark Vogelherd



Das Modell eines Wollhaarmammuts im Zentrum der Anlage

von Sabine Rees

Stetten ob Lonetal - In diesem Monat machen wir uns auf den Weg zur ältesten Kunst der Menschheit. Im Archäopark Vogelherd, einem archäologischen Themenpark, zu der auch die Vogelherdhöhle gehört, kann man die einmaligen Kunstwerke der Steinzeitmenschen bestaunen und an vielen Mitmachstationen in das Leben dieser Zeit eintauchen. Ein spannender Familienausflugstag, den man ohne Mühe auf mehrere Tage verlängern könnte!

Zugegeben: ein bisschen Anfahrtsweg muss man in Kauf nehmen, wenn man sich aus der Region Stuttgart zum Archäopark auf die Ostalb ins Lonetal aufmacht. Aber: der Aufwand lohnt sich. Vor allem wenn man weiß, dass hier, genauer in der zum Park gehörenden Vorgelherdhöhle, die ältesten Kunstwerke der Menschheit ausgegraben wurden. Unter anderem der vor 40.000 Jahren aus Elfenbeinknochen hergestellte „kleine Mammut“, der als das älteste, vollständig erhaltene figürliche Werk der Menschheitsgeschichte gilt und damit eine Weltsensation darstellt! Die



Archäoguide Katharina Stuhrberg erklärt den Unterschied zwischen Neandertaler und Homo Sapiens.

Mammutfigur und der „Höhlenlöwe“ können in der „Schatzkammer“ der Anlage bewundert werden. Viele Ausgrabungsstücke von dort sind auch im Museum der Universität Tübingen/Alte Kulturen zu sehen.

Durch den „Höhleneingang“ aufs Gelände

Man betritt das Besucher- und Informationszentrum Archäopark, das in einer Talsenke der nahe gelegenen Ortschaft Niederstotzingen-Stetten im Jahr 2014 angelegt wurde und in einen Grashügel eingebettet ist, über einen schmalen Eingang. Der dunkle, von Betonwänden gesäumte, Gang soll einen Höhleneingang symbolisieren. Die Rückseite des bogenförmigen Gebäudes besteht aus hellem Beton, die Vorderseite ist vollständig verglast und gibt den Blick auf den Vogelherdhügel frei. Davor befindet sich das Freigelände des Parks mit Grillstelle, dem lebensgroßen Modell eines Wollhaarmammuts und verschiedenen Aktionsflächen, die wir während unserer gebuchten Führung noch kennenlernen werden.

Zunächst begrüßt uns Archäoguide Katharina Stuhrberg am Treffpunkt. Wir sind in der Vorsaison da, so dass die erste Inforunde in einer Nische des Gebäudeteils stattfindet. In ihren Kisten hat sie viele interessante Anschauungsobjekte und so tauchen wir ein in das Leben der Steinzeitmenschen mit ihren Werkzeugen, Jagdgeräten, Musikinstrumenten und Kunselfertigkeiten. Die anwesenden Kinder sind Feuer und Flamme in der Beantwortung der Fragen. Wir haben Glück mit dem Wetter, die Sonne strahlt aus einem wolkenlosen Himmel und wärmt uns den Rücken. Aber die Temperaturen sind noch sehr frisch und es weht ein kalter Wind. So sind wir froh, als wir uns aufmachen, um das imposante Modell des Wollhaarmammuts zu bewundern, das von einem „kleinen“ Babymammut begleitet wird.

Highlight Jagd- und Speerwurfareal

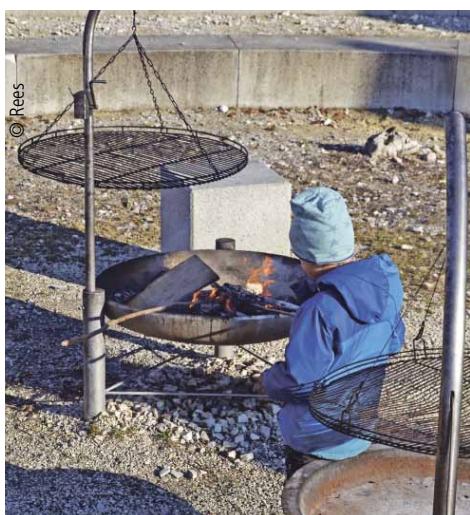
Danach führt uns Stuhrberg zum Jagd- und Speerwurfareal, einem Highlight des Rundgangs. Wir erfahren, dass die Jagdspeere aus Holz originalgetreue Nachbildungen aus der Steinzeit sind, da

die Originale 300-tausend Jahre im Schlamm eines Sees konserviert waren! Die Kinder und wir Erwachsenen können nun eine Runde mit den Holzspeeren und der Speerschleuder unsere Treffsicherheit bei der Jagd auf Wollnashorn-Attrappen üben. Ein großer Spaß!

Weiter geht es über das „Lager der Mammutjäger“ zum „Platz des Feuers“, auf dem unsere Führerin innerhalb weniger Minuten eindrucksvoll zeigt, wie mit Hilfe von Feuerstein, Zunder und Heu ein steinzeitliches Feuer entfacht wurde.

Nun geht es den Berg hinauf zur Vogelherdhöhle, dem Fundort der vielen sensationellen Steinzeit-Kunstwerke, die seit über 100.000 Jahren von Menschen genutzt wurde. Von außen können wir die Höhle einsehen. Ins Innere dürfen wir nicht, da sie aus Arten- und Naturschutzgründen von Anfang November bis Ende März geschlossen ist. Macht aber nix, wir spüren trotzdem die ganz besondere Stimmung, die dieser Ort verbreitet.

Unsere Führung endet an dieser Stelle. Aber



Zum Abschluss eine selbstgegrillte Wurst.



Jagd mit originalgetreuen Holzspeeren

wir nutzen die Zeit, um das Gelände weiter zu entdecken. Auf dem sich anschließenden Herrmann-Mohn-Rundweg, der nach dem Entdecker der Vogelherdhöhle benannt wurde, gibt es zum Beispiel kleine Nachbildungen der Skulpturen, die in der Höhle gefunden wurden. Fragestationen und deren Antworten geben weitere Denkanregungen zum Leben in der Steinzeit.

Nach Umrundung des Hügels gehen wir zurück zum Ausgangspunkt unserer Führung. Erst bestaunen wir in der Schatzkammer noch die zwei originalen Vogelherd-Figuren, die im Infozentrum dauerhaft präsentiert werden. Darunter das berühmte Mammut vom Vogelherd.

Danach versorgen wir uns im angeschlossenen Café mit Getränken und Grillgut, das wir an der Grillstelle, auf dem den ganzen Tag ein Feuer brennt, selber grillen können. Ein schöner Abschluss nach einem erlebnisreichen Tag.

ARCHÄOPARK VOGELHERD



Am Ursprung menschlicher Kultur

REISE ZURÜCK IN DIE EISZEIT

UNESCO Welterbestätte



FORSCHEN . ENTDECKEN . ERLEBEN

Am Vogelherd 1
89168 Niederstotzingen-Stetten
T +49 (0) 7325 9528000
info@archaeopark-vogelherd.de
www.archaeopark-vogelherd.de

AUGMENTED | BEGIB DICH AUF REALITY | EISZEIT-SAFARI



KATZENBACHER HOF
Dein Biergarten
... ein kleines Stück Urlaub ist näher als Du denkst!

Der Katzenbacher Hof ist immer einen Ausflug wert, besonders für Familie und Co!

Katzenbacher Hof
Stuttgart - Büsnau
T. 0711 681411



www.katzenbacherhof.de

ALLES AUF EINEN BLICK

Das machen wir: Kunstwerke und das Leben der Steinzeit kennenlernen.

Da gehen wir hin: Archäopark Vogelherd, Am Vogelherd 1, 89168 Niederstotzingen-Stetten, Landkreis Heidenheim. www.archaeopark-vogelherd.de. Tel. 07325-9528000

So kommen wir hin: Mit dem Auto ca. 1,5 Stunden aus Stuttgart kommend entweder über die A8 Richtung Ulm, dann auf die A7 Ausfahrt Niederstotzingen oder über B10 Göppingen, Geislingen, Amstetten.

Besonderheiten: Selbst Hand anlegen können die Besucherinnen und Besucher in der Sommersaison an den Wochenenden, an Feiertagen, in den Ferien, sowie bei Führungen. An den Themenplätzen wird der steinzeitliche Alltag erlebbar. Vom Feuermachen über Jagdtechniken bis hin zu Steinzeitkunst vermitteln die Mitmachstationen Basiswissen für das Überleben in der Steinzeit.

Kosten: Familieneintritt - 2 Erwachsene + 1 Kind (6-14 Jahre) 8 Euro, jedes weitere Kind 1,50 Euro

Einkehr: Parkcafe, in dem man auch Grillgut zum Selbergrillen erwerben kann.

Noch mehr unternehmen?

Mit einem Eintritt in den Park gibt es ermäßigten Eintritt in die folgenden Einrichtungen: Steiff Museum (Giengen an der Brenz), Urgeschichtliches Museum (Blaubeuren), HöhlenErlebnisWelt Giengen (Hürben), Meteorkrater-Museum (Steinheim am Albuch).

- Vom Lonetal weiter Richtung Giengen an der Brenz in ca. 5 Minuten zur Erlebniswelt Giengen-Hürben mit der Charlottenhöhle, dem Erlebnismuseum HöhlenSchauLand und großem Abenteuer- und Wasserspielplatz. www.hoehlenerlebniswelt.de
- von dort weitere 10 Minuten nach Giengen an der Brenz zum Steiff-Museum: <https://corporate.steiff.com/de/museum>
- rund um den Archäopark (auch Wanderungen): www.heidenheimer-brenzregion.de
- noch mehr Eiszeitkunst und Eiszeitmenschen im Ach- und Lonetal: UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“: www.welt-kultursprung.de

Entdecke das Phantom des Strombergs!



WildkatzenWelt

Stromberg

Ausstellung und Erlebnisspielanlage

Naturparkzentrum
74374 Zaberfeld
www.naturpark-sh.de

Gefördert nach der Naturparkrichtlinie des Landes aus Mitteln der Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER)





Raus ins Grüne



Frühling auf dem Fahrrad

Radtour mit der ganzen Familie

von Annette Frühauf

Draußen wird es immer grüner und die Temperaturen sind jetzt perfekt für eine Radtour. Damit alle Spaß haben, gibt es von uns ein paar Tipps zur Vorbereitung und zwei Tourenvorschläge. Die Start- und Endpunkte sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und die Routen verlaufen größtenteils auf Radwegen.

Das Wetter ist vielversprechend und alle wollen raus, aber wohin? Wichtig ist die Tourenplanung. Vor allem bei Touren mit Kindern sollte man darauf achten, dass Radwege vorhanden sind oder die Route durch verkehrsberuhigte Bereiche führt. Auch beim Fahrradfahren bietet sich das Zwiebelschalenprinzip an, bei dem einzelne Kleidungsstücke den Witterungen entsprechend an- oder ausgezogen werden können - vorsichtshalber auch immer Regenjacken einpacken.

Beim Packen gehören schwere Sachen eher nach unten in die Taschen. Die Verteilung des Gepäcks sollte zu 60 Prozent hinten und zu 40 Prozent vorne aufgeteilt sein. Was an Mängeln am Rad auf den ersten Metern vielleicht nicht auffällt, kann bei einer mehrstündigen Radtour wertvolle

Kräfte zehren und zu Unfällen führen. Also kurzen Fahrradcheck vor der Abfahrt machen: Schleifen die Bremsen? Passt die Höhe des Sattels? Ist die Kette geölt? Ganz wichtig: Genug zu trinken mitnehmen, denn beim Radfahren kommt man ganz schön ins Schwitzen! Und natürlich Proviant fürs Picknick zwischendurch. Den Tourenverlauf am besten in eine Routenplaner App speichern, wie beispielsweise Komoot, www.komoot.de. Kinder lassen sich mit schönen Rastplätzen und interessanten Stopps motivieren, also ein paar Highlights in Aussicht stellen. Und dann auf den Sattel, fertig, los:

Sculptoura-Radtour

Kunst in der Natur gibt es auf der Sculptoura-Radtour. Die Tour von Weil der Stadt nach Waldenbuch ist rund 40 Kilometer lang, kann aber abgekürzt werden. Start- oder Endpunkt der Kunstroute, die auch in Etappen erlebt werden kann, ist Weil der Stadt. Die S-Bahnlinie S6 fährt über Stuttgart bis zur Endhaltestelle. Die Strecke – zwischen den rund 60 Objekten von lokalen und überregionalen Künstlerinnen und Künstlern – führt durch die abwechslungsreichen Landschaften des Heckengäus und des Schönbuchs. Mit eigenen Schildern und dem Logo „Kunst in der Natur“ ist der Weg gut ausgeschildert.

60 Kunstobjekte auf der Strecke

Vom Bahnhof in Weil der Stadt geht es über den Marktplatz in Richtung Friedhof, entlang der Würm. Die ersten Werke tauchen kurz hinter der Keplerstadt am Wegesrand auf: „Übereinander“ heißt das Stahlgebilde von Werner Pokorny, das heute unübersehbar vor der Heckenlandschaft in den blauen Himmel ragt. Die Werke des Bildhauers sind meist aus Holz und Stahl und drücken Gegenständlichkeit und Abstraktion, Zusammenspiel von Innen und Außen, Aushöhlungen oder Durchbrechungen aus. In Sichtweite befindet sich bereits das nächste Objekt „Vertikale Entwicklung 305 Grad“. Dann erreichen die Radler Schafhausen, das im achten Jahrhundert von Schäfern besiedelt wurde und auf eine wechselhafte Geschichte blickt. Durch den Erwerb des Markgraf von Baden ging der Ort an Baden. 1468 ging er dann ans Kloster Hirsau und weitere Schäfer siedelten sich an. Die Schäferstatue im Ortskern trägt die Gesichtszüge des letzten Berufsschäfers: Fritz Weida, der von 1933 bis 1983 mit seinen Schafen durch den Ort gezogen ist.

Von Schafhausen nach Aidlingen

Weiter geht es in Richtung Aidlingen – immer am Waldrand entlang. Mächtig ragt die Stahlkonstruktion „Kraft und

Bewegung“ (großes Bild) von Dieter Bohnen in die Landschaft. Der Blick auf den benachbarten Venusberg lädt zu einer Pause ein. Am „Krater, aufgebrochene Erde“ steht passenderweise eine Bank. In der Ortsmitte von Aidlingen gibt es eine Eisdielen. Nach der kurzen Pause geht es weiter nach Ehningen - hier endet die erste Rundtour.

Mit der Linie S1 besteht die Möglichkeit, über Böblingen nach Stuttgart zurück zu fahren. Ambitionierte Radler fahren weiter über Mauren nach Holzgerlingen. Vor Holzgerlingen ragen scheinbar willkürlich bunte Stecknadelköpfe in die Landschaft. Susanne Immers Werk markiert den unsichtbaren Verlauf des neunten Meridians, die gedachte Verbindung zwischen Nord- und Südpol. Ein Schild bestätigt: „Sie sind hier am 3. Längengrad Ost.“ Die Strecke Ehningen-Holzgerlingen ist auch als zweite Rundtour mit knapp 28 Kilometer ausgewiesen und kann gut als separate Etappe gemacht werden. Am Bahnhof in Holzgerlingen gibt es sogar die Möglichkeit, E-Bikes auszuleihen.

Wer hungrig ist, kehrt in den „Alten Bahnhof“ ein und stärkt sich für die Weiterfahrt. Über Feld- und Waldwege geht es jetzt durch den Schönbuch, wo man auf „Goethe und Schiller“ trifft, ein Kunstwerk von Wolfgang Thiel. Von Schönaich führt

die Strecke durch das Aichtal nach Waldenbuch. Am Ortseingang befindet sich das Museum Ritter. Neben viel Süßem beherbergt es eine umfangreiche Sammlung geometrisch-abstrakter Kunst. Über zehn Kunstwerke sind rund um Waldenbuch zu bestaunen. Wer nicht auf der Rundtour zurück nach Holzgerlingen fahren möchte, kann im rund sieben Kilometer entfernten Weil im Schönbuch in die Schönbuchbahn steigen.

Streuobstradrouten

Ein Paradies auf Zeit erlebt man auf der Streuobstradrouten: Auf der Etappe vier - von Weil im Schönbuch nach Herrenberg - geht es auf rund 30 Kilometer der Streuobst-Radrouten „von Blüte zu Blüte“. Von Stuttgart kommt man mit der S-Bahnlinie S1 nach Böblingen und kann dort in die Schönbuchbahn nach Weil im Schönbuch umsteigen.

Blüten über Blüten

Gerade blühen die Birnbäume, zuletzt kommen dann die Apfelbäume dazu. Durch den Landkreis Böblingen und entlang der Schwäbischen Alb zieht sich die größte Streuobstlandschaft Mitteleuropas. Rund eineinhalb Millionen blühende Obstbäume schaffen im Frühling ein Paradies auf Zeit. Besonders intensiv erlebt man das Naturschauspiel auf der Streuobst-Radrouten. In Weil im Schönbuch geht es aufs Rad und am Golfclub Schönbuch vorbei. Durch Felder und entlang der Streuobstwiesen gelangt man nach Altdorf, wo es weiter das Würmtal hinab und bis nach Ehningen geht. Der Blick zurück ruht kurz auf den Bäumen des Schönbuchs, der auf dieser Route umfahren wird.

Ungefähr auf halber Strecke kommt das Hofgut Mauren mit der kleinen Kirche in Sicht. Hier kann man sich während der Öffnungszeiten im Hofladen stärken. In Ehningen führt die Tour entlang des Schönbuchtraufs bis nach Gärtringen, wo sich am Ortsende eine Obstbaumwiese an die nächste reiht. Sie prägen die Landschaft und erfüllen wichtige ökonomische, ökologische und soziale Funktionen: Denn sie sind Lebensraum für rund 5.000 Tier- und Pflanzenarten, Naherholungsgebiet für Jung und Alt und Ursprung vielfältiger Qualitätsprodukte, wie

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

Sculptoura-Radtour:

Mehr zu den drei Touren, <https://schoenbuch-heckengaeu.de/tipp/sculptoura/>.

Die Rundtour 1 von Weil der Stadt bis Ehningen ist 37 Kilometer lang. Die Tour 2 von Ehningen bis Holzgerlingen ist 28 Kilometer lang und die Tour 3 von Holzgerlingen nach Waldenbuch ist 35 Kilometer lang.

Die gesamte Strecke von Weil der Stadt beträgt einfach 40 Kilometer und verläuft teilweise auf dem Museumsradweg von Weil der Stadt nach Nürtingen, www.tourismus-bw.de/Media/Touren/Museumsradweg sowie auf dem Würmtalradweg,

beispielsweise die den zahlreichen Brennereien und Mostereien im Kreis.

Entlang des Schönbuchtraufs nach Gärtringen und Tennental

Es geht weiter durch ein kurzes Waldstück und schon ist die Dorfgemeinschaft Tennental erreicht, wo assistenzbedürftige Bewohner in Gemeinschaft leben: Die Werkstätten ermöglichen ihnen sinnhaftes Arbeiten. Der Dorfladen lädt zu einer Rast ein – sonntags ist er geschlossen. Regionalität ist Trumf und so gibt es auch die Produkte aus den Tennentaler Werkstätten zu kaufen. Weit über 2.000 verschiedene Obstsorten wachsen im Schwäbischen Streuobstparadies, die über die Jahrhundertelange Bewirtschaftung entstanden sind. Allerdings ist diese einmalige Landschaft zunehmend durch Nutzungsaufgabe bedroht. Denn die Bewirtschaftung ist mühsam und die sinkenden Erzeugerpreise lohnen oft den Einsatz nicht. Noch ist das Streuobstparadies die größte Streuobstlandschaft in Mitteleuropa, aber in den letzten 50 Jahren sind die Streuobstbestände um die Hälfte zurückgegangen.

Beim Radfahren fallen die verschlungenen, grünen Gewächse ins Auge, die meist in den Kronen der Obstbäume wachsen. Die Misteln, immergrüne Halbschmarotzer, machen zwar ihre eigene Photosynthese, zapfen aber den Baum-Saft an und entziehen die lebensnotwendigen Nährstoffe. Dagegen hilft nur Schneiden. Auf gepflegten Wiesen mit geschnittenen Bäumen wird die Mistel nicht groß.

Durch die Herrenberger Ortsteile Oberjesingen, Kuppen, hier spritzt am Rand des Radwegs gerade Spargel, geht es nach Affstätt. Direkt am alten Backhaus befindet sich ein Radservice-Punkt – wer Luft braucht oder Werkzeug, ist hier richtig. Kurz, darauf taucht in der Ferne mit dem Zwiebelturm der Stiftskirche in Herrenberg das Ziel der Tour auf. Bei guter Sicht erblickt man am Horizont sogar den Albtrauf. Ein Windzug wirbelt zarte Blütenblätter durch die Luft. Wer nach den knapp 32 Kilometern noch nicht genug Blüten betrachtet hat, hängt die nächste Etappe an: 45,1 Kilometer sind es bis nach Tübingen oder man steigt wieder in die Linie S1 nach Stuttgart ein.

der von Pforzheim in den Schönbuch führt; www.schwarzwald-tourismus.info/attraktionen/sommer-wuermtalradweg-ohne-grosse-steigungen-durch-wiesen-und-waelder-4f4546131f

Zur Streuobst-Radrouten:

Der Radweg führt von Göppingen nach Balingen, entlang der Traufkante der Schwäbischen Alb. In Dettingen zweigt ein Teil der Route nach Nordosten ab, in Richtung Schönbuch und Oberes Gäu. Beschildert ist die Route mit dem bunten Obstbaum, www.mythos-schwaebische-alb.de/fileadmin/user_upload/SOP_Streuobst-Radroute.pdf. In Mössingen steht das Streuobst-Infozentrum, www.streuobstparadies.de.

Campo- Grossbottwar.de

ABENTEUER FUSSBALLGOLF MINIGOLF TRAMPOLIN BUNGEETRAMPOLIN UND VIELES MEHR

In den Frauengärten 12 | 71723 Großbottwar
Wunnensteinhalle | T: 07148 9290723 www.campo-grossbottwar.de

Das Ausflugsziel auf der Schwäbischen Alb: Die TIEFENHÖHLE Laichingen

zeigt wie keine andere Schauhöhle den Aufbau der Schwäbischen Alb. Besucher können auf sicheren Treppen die 80 m tiefe Höhle besichtigen. Gewaltige Schächte, tiefe Schlünde und große Hallen üben während eines 45-minütigen Rundgangs einen besonderen Reiz auf den Besucher aus.

Geöffnet von Karfreitag bis Ende der Herbstferien von 10 bis 18 Uhr. Letzter Einlass 17.30 Uhr, Anmeldung über Telefon 07333-55 86.

FERNSEHTURM STUTTGART

DER BESTE BLICK AUF S LÄNDLE
VOM ERSTEN FERNSEHTURM DER WELT

Im Shop erhältlich:
Die Turm-Rallye für kleine Turmentdecker

Bildnachweis: SWR Media Service (oben), Schenfeld Marketing (unten)

fernsehturm-stuttgart.de

Seit 1956.
Der Fernsehturm des SWR.

SWR
MEDIA SERVICES

Ab in den Wald!

Alle städtischen Waldspielplätze in Stuttgart wurden erneuert

red - Der Wald ist Stuttgarts größte Naherholungsfläche. Die Hälfte dieses Schatzes gehört der Stadt Stuttgart, die andere Hälfte dem Land Baden-Württemberg. Neben Spazier- oder Wanderwegen, verschiedenen Fitnessparcours und Erholungseinrichtungen bietet der Wald auch Highlights für Kinder und Jugendliche sowie Ausflugsziele für die ganze Familie.

Im Stuttgarter Stadtwald gibt es fünf attraktive Waldspielplätze zu entdecken, die in den letzten Jahren sukzessive erneuert wurden. Weitere Spielplätze in den Stuttgarter Wäldern verwaltet das Land. Sie laden Familien zum Entdecken, Erkunden und Verweilen ein. „Neben Familien können zudem auch Schulklassen die Waldspielplätze als außerschulischen Lern- und Erlebnisort nutzen“, berichtet der Waldpädagoge und Förster Benjamin Schuldt vom Team der Waldpädagogik der Stadt Stuttgart, das beim Garten-Friedhofs- und Forstamt angesiedelt ist. „Waldpädagogik vermittelt zeitlose Werte wie Achtsamkeit und Respekt vor Natur und Umwelt sowie den verantwortungsvollen Umgang mit den uns überlassenen natürlichen Ressourcen“, so Schuldt.

Waldspielplätze im Stuttgarter Stadtwald:

Stadtpark Zuffenhausen

Nur zehn Minuten zu Fuß vom Zuffenhausener Bahnhof entfernt, liegt der großzügige Waldspielplatz mitten im Stadtpark. Im Schatten alter Eichen bietet das weitläufige Gelände Kindern aller Altersgruppen viele Möglichkeiten zum ausdauernden Klettern und Spielen.



Ausstattung: Rutsche, Balkenwippen, Kletterelement mit Balancierbalken, Wackelbrücke und Kletternetz, Doppelschaukel, Rotationsscheibe, Seilbahn, Sandkasten, zwei Grillstellen mit Sitzgelegenheiten.

Bürgerwald

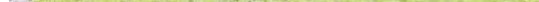


Südlich des „Monte Scherbelino“ liegt der idyllische Waldspielplatz im Mischwald circa zehn Spazierminuten entfernt von der Bushaltestelle und dem Parkplatz Birkenkopf.

Ausstattung: Sandkiste, Seilbahn, großes Kletterelement mit Balancierbalken, Kletternetz, Strickleitern und Kletterwand, Doppelschaukel, Kleinkindschaukel, zwei Grillstellen mit Sitzgelegenheiten.



Kräherwald



Nach einem kurzen Fußweg durch das Wohngebiet Dürrlwang kann man bereits auf dem Weg zum Spielplatz tief durchatmen. In 15 Minuten von der U-Bahnhaltestelle Dürrlwang ist der Waldspielplatz am südlichen Rand von Stuttgart auf ebenen Wegen gut zu Fuß zu erreichen. Der Spielplatz bietet im Sommer angenehmen Schutz vor der

Dürrlwang



FAMILY. QUALITY. TIME.

tirolerhof

Unser feines, unverwechselbares Familienhotel in Ehrwald in Tirol befindet sich direkt am Fuße der Zugspitze. Ganz nach dem Motto „collect memories not things“, steht die gemeinsame Familienzeit bei uns an erster Stelle.

Erreichbar von
Stuttgart: in weniger als
3 Stunden, pass- und
mautfrei

- ✓ All Inclusive Urlaub in Tirol
- ✓ Kinderbetreuung im Hotel & Outdoor
- ✓ Babybetreuung ab 6 Monaten
- ✓ Wellnessangebot für Kinder und Eltern
- ✓ Großzügige Familienzimmer & Appartements
- ✓ Durchdachte Kinderspielbereiche drinnen & draussen



Familotel Zugspitze Tirolerhof
reservation : +43 5673 2308
info@hotel-tirolerhof.at

Sonne. Nach der grundlegenden Neugestaltung kommen hier vor allem kletterbegeisterte Kinder auf ihre Kosten, während Picknicktische zum Verweilen einladen.



Ausstattung: Großes Kletterelement mit Wackelbrücke, Kletternetzen, Hangelseilen und Leitern, Kletterelement für Kleinkinder mit Wackelbrücke und Kletternetz, Grillstelle mit Sitzgelegenheiten.

Waldebene Ost



Im Stuttgarter Osten erreicht man den Waldspielplatz in knapp 20 Minuten Waldspaziergang von der U-Bahnhaltestelle Gerokruhe aus. Von dem Waldparkplatz Dürrbachthal aus braucht man lediglich fünf Minuten. Mitten in einem Eichenbestand auf sandigen Untergrund gelegen, findet man hier selbst im Sommer ein paar schattige Plätzchen.

Ausstattung: Doppelschaukel, Doppelschaukel mit Kleinkind-Sitzen, Seilbahn, Spielgerät „Piratenschiff“, Seilparcour, Balkenwippe, Sandkasten und Balancierbalken.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

WALDPÄDAGOGIK FÜR STUTTGART

Im Wald unterwegs mit den zuständigen Waldmanagern von Stuttgart – auch Förster genannt. Waldpädagogik vermittelt zeitlose Werte wie Achtsamkeit und Respekt vor der Natur. Sie ermöglicht selbst „schaffend“ tätig sein und die eigene Selbstwirksamkeit in Bezug auf das eigene Handeln zu erfahren. Vor allem Kinder und Jugendliche sollen die Gelegenheit bekommen, selbst etwas umzusetzen.

Die Landeshauptstadt Stuttgart bietet für die Klassenstufen 1 bis 13 auf Anfrage kostenfreie waldpädagogische Angebote orientiert am Bildungsplan der Schulen. Auch weitere Gruppen, wie Einrichtungen der Jugendhilfe, haben die Möglichkeit, ein erlebnisreiches, waldpädagogisches Angebot im Stadtwald zu buchen. Neben sinnlicher Erfahrung und Wissensvermittlung können die Teilnehmer sich auch aktiv für den Erhalt gesunder Wälder einbringen, unter anderem mit Helm und Säge beim hausgemachten Programm „forest4future“. Ziel der Waldpädagogik ist es, Teilnehmern vielfältige Zugänge zu Naturerfahrungen zu ermöglichen und der Naturentfremdung entgegenzuwirken. Dadurch ist Waldpädagogik im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung erlebbar.

Überdies bietet die Stadt Stuttgart kostenfreie Schulungen für Fachkräfte der Stuttgarter Kitas, Schulen und Ganztagesträgern an. Die Schulungen sensibilisieren für die selbsttätige Nutzung des Waldes als Lern- und Erholungsort mit Gruppen.

TEAM WALDPÄDAGOGIK DER STADT STUTTGART

Die Stuttgarter Natur als außerschulischen Lernort etablieren, den Wald spielerisch mit allen Sinnen erlebbar machen, ist für den Waldpädagogen und Förster Benjamin Schultdt vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt bereits seit 2016 nicht nur Beruf, sondern auch Berufung.

Seither ist das Waldpädagogik-Team um drei weitere Personen gewachsen. Terminanfragen werden von Frau Katharina Kraft-Fisz bearbeitet. Die Sozial- und Waldpädagogin Meta Dechent und der Förster und Waldpädagoge Jan Ladewig setzen die Veranstaltungen auf der gesamten Stuttgarter Waldfläche um. Terminanfragen und Fragen zu waldpädagogischen Angeboten oder Waldspielplätzen können an waldpaedagogik@stuttgart.de gerichtet werden. Weitere Informationen gibt es unter: www.stuttgart.de/leben/natur/wald/waldpaedagogik.php



Team Waldpädagogik Stuttgart: Katharina Kraft-Fisz, Benjamin Schultdt, Jan Ladewig und Meta Dechent (v.l.n.r.)

Deine Zukunft
aktiv mitgestalten?

Erlebe, was du tun kannst.

www.klima-arena.de

Der KLIMA-
Erlebnisort

**KLIMA
ARENA**
DER KLIMA-ERLEBNISORT

PARTNER

Volksbank Kraichgau

prezero

GEFÖRDERT DURCH

Dietmar Hopp
 Stiftung

EXPERIMENTA
Freudenstadt
Das Erlebnismuseum
Bei jedem Wetter. Für jedes Alter.
Musbacher Straße 5, 72250 Freudenstadt
Telefon 0 74 41 / 89 29 23
www.experimenta-freudenstadt.de

DIDYMOS®
Babytragen seit 1972
Das Fachgeschäft.
Tragehilfen aller Art, ausführliche Beratung
Hier finden Sie nützliches von der Schwangerschaft bis zum Kleinkind
DIDYMOS® Alleenstr. 8
Ludwigsburg (beim Bahnhof)
Tel.: 071 41/9 75 71-0
www.didymos.de

Familienurlaub für die ganze Familie im Schwarzwald, Ponyreiten, Tiere füttern
Beliebtester Ferienhof
Urige Familien-Auszeit im Schäferwagen
www.ferienhof-hirschfeld.de
72285 Pfalzgrafenweiler • T. 07445-2475
FERIENHOF HIRSCHFELD
voll KÜMMEL FERIEN...

Badespaß und
Urlaubsfeeling am Neckar
Das Freibad Hoheneck startet am 1. Mai 2022 in die Sonnen-Saison: Infos und Tickets unter www.swlb.de/freibad
#IMMERANEURERSEITE

Drunter oder drüber?

Crosswandern im Schwarzwald



Auf Trampelpfaden statt auf breiten Waldwegen unterwegs - so geht Crosswandern.

von Annette Frühauf

Eine neu Art Natur zu erleben ist das Crosswandern. Der Albtal. Abenteuer.Track führt mitten durch die Wildnis und ist Deutschlands erste Crosswander-Strecke mit Start in Bad Herrenalb.

„Hier geht's nicht weiter“, ruft es aus dem Unterholz. Also, alle wieder umdrehen. Knapp 15 Kilometer lang ist die Crosswander-Tour für Familien, die durchs Albtal führt. Die gekürzte Etappe, rund um Bad Herrenalb, ist ein Weg durch die Wildnis, ein authentisches Naturerlebnis. Jetzt heißt es, nach einem Wegzeichen zu suchen. An einem Stamm entdeckt schließlich der jüngste Wanderer die aufgesprühte weiße Markierung mit den drei Bäumen. Die aufgesprühten Zeichen sind immer dezent gehalten – schließlich ist man beim Cross-Trekking und nicht auf einem Sonntagsspaziergang.

Zum Warmlaufen wandert man über einen Forstweg. Dann weist die Markierung in den Wald hinein. Äste erschweren oft das Durchkommen. Hier haben Stürme ganze Arbeit geleistet. Immer wieder ist der Trampelpfad kaum auszumachen - er gleicht einer Schneise durch die Natur, die immer wieder zuzuwachsen droht. Man muss schon genau hinschauen, wo man den nächsten Schritt platziert. Diese naturnahen Abschnitte gibt es immer wieder und man bekommt einen Eindruck, was Bannwald bedeutet. Ein Schild verdeutlicht: „Dieser Wald soll sich ungestört zum Urwald von morgen entwickeln. Er dient außerdem als wissenschaftliche Beobachtungsfläche für die Urwalforschung.“

Natur hat Vorrang

Abschnittsweise liegen riesige Stämme kreuz und quer übereinander: ein richtiges „Bäume-Mikado“. Auf dem Totholz leben Pilze und Moose. Jeder kann sich vorstellen, wie die Wälder vor Jahrhunderten ausgesehen haben. Hier ist die Natur wieder auf dem Vormarsch und hat Vorrang, ebenso wie der Naturschutz, so dass die Route

nur entlangführt, wo sie nicht mit den Schutzbestimmungen für Flora und Fauna kollidiert. Um den Waldtieren ihre Rückzugsorte zu ermöglichen, sollte man sich auch an die Markierungen halten. Dann mündet der Pfad in einen Wanderweg. Kurz darauf ist die Markierung bei einer Abzweigung in den Wald wieder kaum zu sehen, aber die zeitweilige Orientierungslosigkeit gehört einfach zum Abenteuer dazu. Die nächsten Meter geht es aufwärts, ganz entspannt auf einem breiten Weg. Dann heißt es wieder Augen auf: „Wo ist das nächste Zeichen?“

Gesucht, gefunden – ein schmaler Trail windet sich nach unten. Immer lauter wird das Rauschen des Rotenbachs. Auf der anderen Seite liegen grün bemoste Felsen wahllos zwischen den Bäumen. Ein Eichelhäher warnt mit seinem Ruf die Waldbewohner vor den Eindringlingen. Das Zwitschern der Vögel ist eine angenehme Hintergrundmusik auf der Strecke und auf dem Weg, wo wieder einmal entwurzelte Bäume den Weg versperren. Drüber geht nicht, also unten durch.

Mehr Kraxeln als Laufen

Am Ende des Tals beginnt ein längerer Anstieg. Seile helfen hinauf und führen Richtung Schweizerkopf. Es ist mehr ein Kraxeln und Klettern als Laufen – aber genau diese Erlebnisabschnitte machen die Tour aus. Oben angekommen entschädigt der überwältigende Blick zurück auf die Kurstadt und die Aussichts-Liegen für die Anstrengung. Die Pause ist wohlverdient. Vom Hahnenfälzweg schweift der Blick über den Naturpark, mittendrin Bad Herrenalb. Ein Milan zieht seine Kreise über die Baumwipfel, die sanft im Wind hin und her schaukeln. Der Rückweg ist nur noch ein Spaziergang und sanfter Ausklang.

Der Albtal. Abenteuer.Track ist kein Weg für Familien mit kleineren Kindern, je nach Kondition ab circa 6 bis 8 Jahren möglich. Albtal. Abenteuer.Track for family, 14,56 km lang, dabei geht es über 700 Meter hoch und knapp 500 wieder runter, www.albtal-tourismus.de/tour/albtal.abenteuer.track-for-family-etappe-1-da48e50362

RELEX

Der Expressbus für die Region

Foto: Gottfried Stoppel



Auch regional:
X93 Göppingen - Lorch



ENTSPANNT UNTERWEGS



X10 KIRCHHEIM/T - FLUGHAFEN
X20 WAIBLINGEN - ESSLINGEN
X60 LEONBERG - FLUGHAFEN

Verband Region
Stuttgart

Dem Klima auf der Spur

Interessante Ziele, die über den Klimawandel informieren

von Annette Frühauf

Das Klima verändert sich rasant. In Sonnenbühl, Rust und Sinsheim kann man sich über die Welt, das Klima und die Veränderungen der letzten Jahre informieren.

Auf dem Klimaweg bei Sonnenbühl vermitteln Informati-onstafeln interessante Details, beispielsweise zum Wetterfrosch, über Kaltluftseen, Kalksteinfelsen und Meeresriffe. Auch im Klimawandelgarten in Rust dreht sich alles um die Veränderungen in der Natur aufgrund des Klimawandels. Interaktiv erlebbar sind die klima-bezogenen Schwerpunkte in der Klima Arena in Sinsheim. Auch ein Blick in die „Stadt von Morgen“ ist dort möglich.

Klimaweg Sonnenbühl



Unterwegs auf dem neun Kilometer langen Klimaweg auf der Schwäbischen Alb: Hier auf über 700 Meter Höhe scheint die Sonne rund 1700 Stunden pro Jahr.

Auch heute ist der Himmel strahlend blau. Allerdings ist die Hochfläche auch als Kältepol bekannt und so werden Temperaturen von bis zu Minus 40 Grad gemessen. Auch die Jahresmitteltemperatur liegt bei gerade mal fünf Grad. Daher stößt man hier oftmals noch im Frühling auf Schnee. Dann ist der Weg nicht kinderwagetauglich. Die Übersichtstafel zum Klimaweg liegt direkt am Parkplatz, kurz vor dem Golfplatz Reutlingen Sonnenbühl e.V. Von hier geht es ein kurzes Stück entlang der Straße.

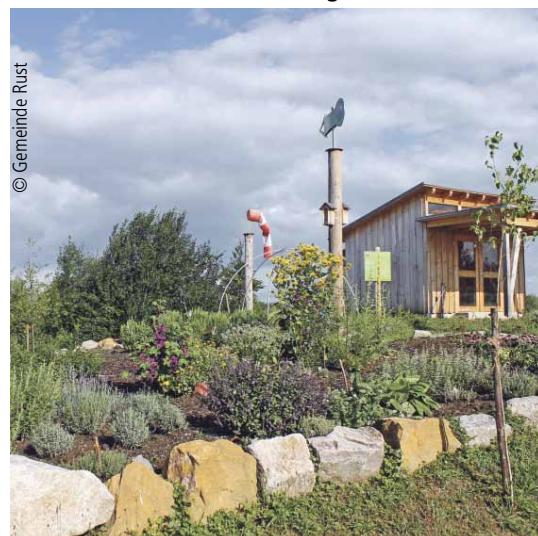
Die erste Tafel ist nicht zu übersehen und erklärt, wie es zu Meeresriffen auf der Alb kommen konnte. Wer mag, kann hier gleich auf einen Kalksteinberg klettern. Ansonsten geht es unterhalb der markanten Erhebung weiter, wo einst ein Fluss munter durchs Rinnental geplätschert ist. Auch Begriffe wie Strahlungsnächte, Kältepol und Karstwannen werden beim Wandern erklärt. Von weitem ist die Wetterstation Sonnenbühl sichtbar, wo auch eine Klimahütte steht. Darin erfolgt die Messung der Lufttemperatur und -feuchtigkeit. Im Sommer sind Schwankungen der Tagesspannung von bis zu 30 Grad keine Seltenheit.

Wer genug erfahren hat, kann nun entlang des Golfclubs abkürzen. Wer alle Klimawegstationen entdecken möchte, ist zwischen zwei und drei Stunden unterwegs. Im Wegeverlauf gibt es kaum Höhenunterschiede. Der Weg ist gut ausgeschildert. Immer wieder gibt es weite Blicke über Wiesen und Felder. Kurze Passagen verlaufen auch im Wald. Wer Glück hat, der begegnet den vierbeinigen „Rasenmähern“. Denn auf der Schwäbischen Alb werden Schafe als naturschonende Landschaftspfleger eingesetzt.

www.sonnenbuehl.de

Tipp: In Sonnenbühl gibt es auch geologische Highlights unter der Erde: die Bären- und Nebelhöhle.

Klimawandelweg Rust



Im Klimawandelgarten in Rust, mit Blick auf den gleichnamigen Erlebnispark: Im Garten beim Naturzentrum Rheinauen geht es um die aktuellen Veränderungen des Klimas und die dadurch resultierenden Herausforderungen. Hier erfährt man beispielsweise, wie sich verschiedene Tiere und Pflanzen durch den Klimawandel verändern. Quiz- und Experimentierstationen sowie die Klimahütte helfen beim Verständnis. Einen Blick über Rust, die Rheinebene und bis ins benachbarte Elsass hat man vom 17 Meter hohen Aussichtsturm.

www.naturzentrum-rheinauen.eu/de-de/erlebnisbereiche/klimawandelgarten.

Klima Arena Sinsheim



Die Klima Arena in Sinsheim macht auch bei Regen Spaß: Schwerpunkte sind hier beispielsweise das Weltklima und der Natur- und Ressourcenschutz. Der Erlebnisort nähert sich dem Thema Klimawandel auf spielerische Weise. Interaktiv geht es dabei um die Grundlagen des Klimawandels, die Mobilität und den Lebensstil inklusive Konsumverhalten. Auch die Natur als Lebens- und Wirtschaftsraum ist ein wichtiges Element der Ausstellung. Gewagt wird außerdem ein Blick in die „Stadt der Zukunft“.

<https://klima-arena.de>.



www.badurach-entdeckerwelt.de